

SAISON 2023 / 24

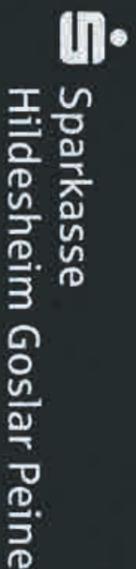


SAISON 2023 / 24

INTERVIEW
MIT BOB HANNING



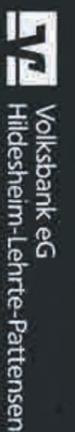
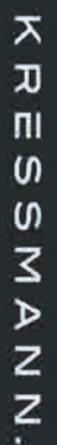
HAUPTSPONSOR



PREMIUMPARTNER



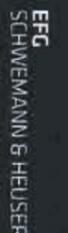
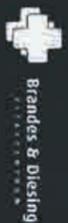
TOPPARTNER



TEAMPARTNER



BUSINESSPARTNER



Ästhetische Kosmetik

1. Fachinstitut für Dermakosmetik

in Hildesheim ★★★★★

www.kosmetik-hautpflege-center.de



KOSMETIK & HAUTPFLEGE CENTER

Hansering 112 | 31141 Hildesheim ☎ 05121 / 880 67 67

Mein Frisör



Salon
Alexandra
Alexandra Briegert

UNSERE FILIALEN IN HILDESHEIM

• Itzumer Hauptstr. 19B • Hansering 112
☎ 05064 / 951009 ☎ 05121 / 868655
www.friseursalon-alexandra.com

10%

Ermäßigung für jeden Neukunden!

DANKE NOBBY & CARMEN

Impressum

Herausgeber

HC Eintracht Hildesheim GmbH
Frankenstr. 6
31135 Hildesheim

V.i.S.d.P

Matthias Wolpers
Geschäftsführer

Redaktion

Matthias Behnke (Text)
Manfred Hüttemann (Text)
Torben Dill (Grafik&Layout)
Lena Werth (Grafik&Layout)

Fotos

Oliver Vossage, Aaron Keuntje

Auflage

5000

Gesamtherstellung

Geschäftsstelle HC Eintracht
Pappelallee 1a
31137 Hildesheim
Tel.: 0175 8533154

Webseite

hceintracht-hildesheim.de

 / hceintrachthildesheim
 / hceintrachthildesheim
 / hceintrachthildesheim

„WIR“ wollen in die 2. Handballbundesliga

Liebe Handballfreundinnen und -freunde, unser sportliches Ziel für die neue Saison ist klar und deutlich formuliert. „Wir wollen in die 2. Liga aufsteigen“.

Wer sind aber eigentlich „WIR“?

Wessen Ziel ist der Aufstieg eigentlich?

Nachstehend ein Erklärungsversuch:

Unsere Spieler

Ein Spielerkader mit 7 neuen Spielern und einem Durchschnittsalter von unter 25 Jahren ist hungrig und brennt auf die neue Saison. Die jungen Spieler sind nicht nach Hildesheim gezogen, um dauerhaft in der 3. Liga Handball zu spielen.

Unsere Trainer

Daniel Deutsch, Chris Meiser und Christoph Klocke haben sich ihre Wunschmannschaft zusammengestellt und einen guten Plan entwickelt, wie es mit dem Aufstieg funktionieren kann.

Unser Management

– Geschäftsführung und Geschäftsstelle

Ein überschaubares, sehr engagiertes und qualifiziertes Team regelt den kaufmännischen Geschäftsverkehr des kleinen Unternehmens HC Eintracht Hildesheim GmbH, vermarktet Spieler und Spieltage über alle möglichen medialen Kanäle und sorgt für die Organisation der Heimspieltage, die zu den größten regelmäßigen Events in der Region Hildesheim gehören.

Unsere Ehrenamtlichen

Vom Wischer, über Hallensprecher, DJ und Bewirtung bis zur moderierten Live-Übertragung und der medialen Vor- und Nachbereitung der Spiele träumen „Alle“ von der 2. Liga – nur durch sie erwacht unsere Arena zu einem Superdome.

Unsere Sponsoren

Mit einer Quote von rund 80% an unserem Gesamtetat ist unser Leistungssport nur mit Sponsoren machbar. Die meisten fördern den Handballsport schon über Jahrzehnte – in guten und in schlechten Tagen. Erfreulicherweise kommen immer „Neue“ hinzu. Gerade unsere Sponsoren möchten mal wieder gute Tage erleben und von einem sportlichen Erfolg profitieren.

Unsere Fans – der Fanclub

Unsere echten Fans sind in der Regel langjährig dabei, besitzen mehrheitlich eine Dauerkarte und werden vom Fan – Club begleitet. Auch sie gehen mit uns durch „Höhen und Tiefen“ und feuern lautstark unser Team an. Nur durch Gesang, Sprechchöre und Trommeln entsteht eine Atmosphäre, die unsere Mannschaft unterstützt. Unsere Fans haben sich mal wieder „neue Höhen“ verdient.

Unsere Zuschauer

Der berühmte zwölfte Mann oder besser die / der achte Frau / Mann hilft uns bei unseren Heimspielen – gerade in der crunchtime - enorm. Von allen 64 Drittligisten stehen wir im Zuschauer-ranking auf Platz drei und könnten mit unserem aktuellen Schnitt

locker in der 2. HBL mithalten. Selbst unsere Auswärtsspiele haben insgesamt 2.000 Zuschauer im Livestream gesehen. Und wir werden immer mehr – bei guter und konstanter Leistung unseres Teams.

Unsere Einwohner der Region

275.000 Einwohner in Stadt und Landkreis würden sehr stolz auf ihre Region sein, wenn Hildesheim mit einer Top – Sportart wieder in der Bundesliga spielen würde.

Auswärtigen gegenüber immer zu sagen „Hildesheim liegt in der Nähe von Hannover“ kann es auf Dauer nicht sein. Was andere Zweitliga - Kommunen geschafft haben, kann Hildesheim auch schaffen: (Einwohner in Tsd.) Eisenach 42, Dessau 80, Lübbecke 26, Coburg 42, Nordhorn 55, Balingen 35, Dormagen 65.

Unsere Wirtschaft - die Unternehmen

Ein Wirtschaftsstandort ist in der Regel nur so attraktiv, wie es das gesamte Lebensumfeld für die Mitarbeiter / innen und ihren Angehörigen ist.

Dabei geht es in der Region Hildesheim mit vielen Arbeitsplätzen im Dienstleistungsgewerbe und im Handwerk zunehmend um die Bindung und Findung von qualifiziertem Personal. Eine Standortoptimierung geht auch über Förderung des Sports – insbesondere des Spitzensports mit größeren Events für die ganze Familie.

Unsere Politik / Verwaltung

– Oberbürgermeister und Landrat

Politik und Verwaltung kennen den Stellenwert des Spitzensports für das Image und die Entwicklung von Stadt und Landkreis. Breitensport benötigt Vorbilder und Leuchttürme aus dem Spitzensport.

Unsere Medien

Unsere Medien sind ein weiterer Erfolgsfaktor. Ihre Berichterstattung entscheidet häufig über künftige Zuschauerzahlen sowie die Stimmung der Sponsoren und somit auch über den wirtschaftlichen und sportlichen Erfolg.

Wir wollen mit guten sportlichen Leistungen vorangehen, uns kommunikativ weiter öffnen um dann durch eine positive Berichterstattung eine starke Magnetwirkung auf Zuschauer und Sponsoren zu erzielen.

Nicht zu unterschätzen:

„WIR“ - sind eine Weltmacht mit drei Buchstaben!

Nur gemeinsam und mit gebündelter Kraft entsteht der wesentliche Erfolgsfaktor, das „Wir – Gefühl.“

Vielen Dank für Eure Unterstützung!

Jeder wird weiterhin gebraucht!

Matthias Wolpers

Geschäftsführer

HC Eintracht Hildesheim GmbH





Kronen- und Brückenherstellung ohne Abdruck, Prophylaxe, ästhetische Zahnheilkunde, hochwertiger Zahnersatz, Parodontologie, Implantologie, ambulante Operationen (ggf. Lachgassedierung)

Henri-Dunant Straße 8
31141 Hildesheim
Telefon 0 5121 / 8 10 32
Fax 0 51 21 / 87 69 47
www.zahnarzt-seeland.de



ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Walter und Björn
Seeland

**Wir wünschen unserer Eintracht
alles Gute und viel Erfolg
für die Saison 2023-24!!!!**

Wir wünschen
unserer Eintracht
viel Glück und
Erfolg in der
neuen Saison!

Wir freuen uns mit Ihnen.

Dirk Morsch e.K.
Himmelsthürer Str. 61
31137 Hildesheim
Tel. 05121 64499
morsch@vgh.de

Finanzgruppe



VGH
fair versichert

Gedanken des Trainers

Hallo liebe Handballfans, ich begrüße euch zur Saison 2023/24. Gerne würde ich euch sagen, wie die Saison verläuft und ob wir dieses Jahr den Aufstieg schaffen. Kann ich aber nicht. Die Realität der 3. Handball-Bundesliga mit seinen vier Staffeln und den insgesamt 64 Mannschaften sieht nur zwei Aufsteiger vor. Allerdings haben sich acht bis zehn Mannschaften das Ziel auf die Fahne geschrieben, am Ende der Saison ganz oben zu stehen. Diese Mannschaften betreiben finanziell und trainingstechnisch einen mindestens ebenso großen Aufwand wie wir. Unter dem Strich bedeutet das einen engen Flaschenhals auf dem Weg nach oben.

Ich habe die letzten drei Jahre alle Aufstiegsrunden als Trainer mitgemacht, stand zweimal im Finale und bin davon einmal aufgestiegen. Die gute Nachricht ist, dass sich in allen drei Jahren am Ende nicht die glücklichsten, sondern immer die konstant besten Mannschaften durchgesetzt haben. Warum ist das eine gute Nachricht? Weil man einfach nur die beste Mannschaft sein muss, um dieses Ziel zu erreichen!

Und genau dieses Ziel hat sich meine Mannschaft gesetzt. Die Jungs arbeiten ständig sehr hart daran, die beste Version ihrer selbst zu werden. Als individueller Spieler, aber vor allem auch als mannschaftliches Kollektiv. Zudem haben wir darauf geachtet, dass die Mannschaft aus guten Charakteren und nahbaren Typen besteht, denen man glaubt, dass sie in den 60 Minuten alles auf der Platte lassen, was in ihnen steckt. Mit dieser Intention ist dieser Kader zusammengestellt worden. Und daran lassen wir uns auch messen.

Im Rahmen unserer Möglichkeiten haben wir Spieler gesucht, die hungrig auf Erfolg sind und die sowohl die nötige handballerische Grundausbildung als auch das Potential für mehr mitbringen. Gepaart mit Disziplin und Willenskraft formen wir daraus unsere Mannschaft. Meine Aufgabe dabei ist eigentlich nur, die grobe Richtung vorzugeben und den einen oder anderen - manchmal nett oder ab und zu bestimmt - an unsere Zielstellung zu erinnern. Den Weg Richtung Gipfel gehen die Jungs fast wie von selbst. Euch ist es dabei natürlich freigestellt, mit welcher Erwartungshaltung ihr zu unseren Spielen kommt. Von „Mal gucken, wie sie es dieses Mal verzeigen“ bis „Schwarz-weiß-grün ein Leben lang“ kann ja vieles dabei sein. Einen gewissen Anspruch an seine Freizeitgestaltung hat ja jeder und wir wollen auf jeden Fall ein hohes Maß an Unterhaltung bieten. Ich kann aus eigener Erfahrung berichten, dass mein Feuer für Handball und Hallenatmosphäre tatsächlich bei einem Heimspiel in Hildesheim entstanden ist. Als B-Jugendlicher des MTV Großenheidorn hatte ich in dieser Halle (damals noch mit großer Fensterfront und alten Vorhängen) ein Spiel. Im Anschluss daran spielte die erste Mannschaft der Eintracht gegen die damalige TSV Burgdorf in der Regionalliga. Auf dem Platz standen unter anderem Handballlegenden wie Stephan Hauck und die Eintracht war bereits aufgestiegen. Aber die Lautstärke, die Fahnen und diese Stimmung haben sich fest eingepägt und in mir den Wunsch geweckt, bei so etwas dabei sein zu wollen. Ich wünsche mir, dass ihr mit so einer positiven Energie zu unseren Spielen kommt und damit dieser jungen Mannschaft hilft, erfolgreich zu sein. Wir werden alles dafür tun, dass ihr auch wieder mit einem guten Gefühl nach Hause geht!





Scharnbacher
Sicherheit · Kommunikation · Elektro.



45

JAHRE
SICHERHEIT

- Einbruchmeldeanlagen
- Telekommunikation
- Elektroinstallation
- Brandmeldesysteme
- Videoüberwachung
- Zutrittskontrollen

Ein Team, ein Ziel!

www.scharnbacher.de · 05121.62040



Das Team aus der Geschäftsstelle

Wer in unsere Geschäftsstelle kommt wird immer einen der Beiden antreffen. Julia Scholz und Teammanager Martin Kahl, den alle nur „Leo“ rufen, beantworten während der Öffnungszeiten alle Fragen persönlich und erledigen dort alle administrativen Aufgaben rund um unser Team. Ob Ticketverkauf, Dauerkartenbestellungen oder andere Anliegen, die sich rund um das Team und die Spiele ranken: hier ist man richtig! Auch Fanartikel sind hier immer vorrätig. „Arbeit gibt es hier genug“ können die Beiden nie über Langeweile klagen, freuen sich aber über jeden interessierten Besucher.

Öffnungszeiten

Montag 09:30 bis 12:30 Uhr
Mittwoch: 09:30 bis 12:30 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Freitag: 09:30 bis 12:30 Uhr

Kontaktdaten

Telefon: 0175-8533154
Telefax: 05121 - 9127 - 101
E-Mail: info@hceintracht-hildesheim.de



Matthias Behnke

Daniela Pukowski

Torben Dill



Entspanntes Karibikfeeling in Hildesheim?
Das funktioniert auch in Deutschland. Delf Neumann
hat aus den Traum zur Wirklichkeit gemacht.

Mit Leidenschaft, Menschlichkeit, Ehrlichkeit und Gerechtigkeit zum Erfolg

Die beeindruckende Bilanz von Gastro & Soul seit 2001 /
5 Gastronomiemarken, 90 Restaurants, 3650 Mitarbeiter

Am Anfang stand ein Traum: das perfekte Urlaubsgefühl mit dem entspanntem Karibikflair mit nach Hause zu nehmen. Doch wie lässt sich das Gefühl von Freiheit, Entspannung und Lebensfreude nach Deutschland übertragen? Das hat sich 1999 auch Delf Neumann gefragt - und eine gute Antwort darauf gefunden. 2001, nur ganze zwei Jahre später, eröffnete er am Berliner Kreisel das erste Café Del Sol, ein Ganztagesrestaurant, untergebracht in einer neu erbauten Villa im Kolonialstil.

Das war neu und kam bei den Gästen super an. Es war der Anfang einer beispiellosen Erfolgsgeschichte, zu der Neumann, Geschäftspartner Dirk Meder und ihr Team seither jedes Jahr ein neues Kapitel hinzufügen.

Heute betreibt Gastro & Soul (gegründet 2001) fünf Gastronomiemarken in bundesweit 90 Restaurants mit insgesamt 3650 Mitarbeitern, darunter VAPIANO Deutschland, WE ARE PINSA, sowie das LewensLust. Die beiden Marken „Café Del Sol“ und „Bavaria Alm“ sind deutsche Marktführer im Bereich der Freestander-Fullservice Restaurants. 2014 hat Gastro & Soul das Weingut La Providence in Südafrika erworben und bietet seitdem besondere Weine aus dieser Region in den Restaurants des Unternehmens an.

110 Beschäftigter in der Konzernzentrale gegenüber dem Café Del Sol am Berliner Kreisel entwickeln als Team mit Herz und Seele zukunftsweisende Gastronomiekonzepte und arbeiten täglich daran, die Gäste immer wieder aufs Neue zu begeistern. Bei der Qualität der Produkte wird nichts dem Zufall überlassen. So wird beispielsweise der Teig für die Pinsa in der firmeneigenen Manufaktur in Bavenstedt hergestellt.

Kompass für die Entscheidungen und das tägliche Miteinander bei Gastro & Soul intern und extern sind übrigens fünf Unternehmenswerte: Leidenschaft, Menschlichkeit, Konsequenz, Gerechtigkeit und Ehrlichkeit.

Als sportbegeisterter Unternehmer und Fan vom Handballsport investierte Delf Neumann 2006 in die damalige Sporthalle Pappel-

allee. Bereits im Frühjahr 2007 konnte die Eröffnung der attraktiven Sportarena – und Eventmehrzweckhalle gefeiert werden, die sich heutzutage quasi zu einer Stadthalle entwickelt hat. In der Volksbank-Arena finden heute, neben unterschiedlichen Events wie Konzerten, Abi-Bälle oder Partys, auch die Heimspiele des Volleyball-Bundesligisten Helios Grizzlys Giesen und den Handballern des HC Eintracht Hildesheim statt.



Zusammen mit Studierenden der HAWK Hildesheim hat Gastro & Soul mit der Firmenzentrale an der Frankenstraße nahe des Berliner Kreisels ein städtebauliches und architektonisches Ausrufezeichen am Eingangstor der Stadt gesetzt.

Nach seiner Erfolgsformal gefragt, hält sich Delf Neumann zurück. Erfolge nach außen zu tragen, ist nicht so sein Ding. Zumindest ein Satz lässt er sich bei dieser Frage schließlich doch noch aus ihm herauslocken. Ohne ein tolles Team mit kreativen Köpfen und verlässlichen, fleißigen Mitarbeitern wäre das alles nicht möglich gewesen. „Mein Erfolg ist zugleich der Erfolg meiner Mitarbeiter. Mit unserer Arbeit sichern und schaffen wir Arbeitsplätze. Wir versuchen, den Menschen der Stadt und Region Hildesheim mit dem LewensLust, dem Café Del Sol, der Bavaria-Alm und der Volksbank-Arena einen direkten Mehrwert zu bieten und stärken damit unsere Heimatstadt Hildesheim.“

Mit den Öffi's umsonst zur Volksbank-Arena



Eine neue Kooperation mit dem ROSA Tarifverbund macht es möglich: wer ein Ticket zum Heimspiel unserer Mannschaft besitzt, kann in dieser Saison ganz umsonst mit dem Bus vor die Arena fahren. Die Verkehrsmittel des Stadtverkehrs Hildesheim (SVHI) und des Regionalverkehrs Hildesheim (RVHI) können zwei Stunden vor dem Spiel und bis zwei Stunden nach dem Spiel kostenfrei genutzt werden. Ganz entspannt und umweltfreundlich zur Arena ohne lästige Parkplatzsuche! Wir als HC bedanken uns bei den Verkehrsbetrieben für diese großartige und umweltfreundliche Kooperation.

Das Ticketing

Tickets gibt es in der Geschäftsstelle und online über unsere Webseite www.hceintracht-hildesheim.de

Die Ticketpreise 2023/24

Einzelticket Vollzahler:	15 €
Einzelticket ermäßigt:	13 €
Einzelticket ab 13 Jahre*:	8 €
Kinder (6 – 12 Jahre):	3 €
Kinder unter sechs Jahren haben freien Eintritt!	
*SchülerInnen, Auszubildende, Studierende	

Wer es günstiger und bequemer haben möchte, für den bietet sich die Dauerkarte an!

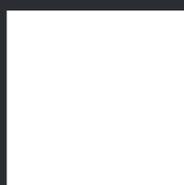
Dauerkartenpreise 2023/24

Erwachsene Vollzahler:	180 €	Kostenersparnis*: 45 €
Erwachsene ermäßigt:	160 €	Kostenersparnis*: 35 €
SchülerIn, Auszubildende, Studierende (ab 13. Jahre):	60 €	Kostenersparnis*: 60 €
Kinder (6- 12 Jahre):	36 €	Kostenersparnis*: 9 €
Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt.		

*Die aufgeführte Kostenersparnis in der jeweiligen Kategorie steht im Vergleich zu den Einzeltickets beim Besuch aller 15 Heimspiele.

Tickets über die hiApp

Seit dieser Saison können die Tickets (Dauerkarten und Einzeltickets) auch ganz bequem über die Hildesheim App (hiApp) geordert werden. Betreiber der App sind die Stadtwerke Hildesheim. Bezahlt werden kann ganz einfach mit Kreditkarte, SEPA-Lastschrift, ApplePay, GiroPay und auch GooglePay. Anschließend erhält man sein Ticket per Mail mit der dazugehörigen Rechnung und dem eTicket als Anhang, der durch einen Klick ganz einfach geöffnet werden kann. Oben rechts befindet sich der Button „Hinzufügen“, mit dem das jeweilige Ticket in der Wallet abgelegt werden kann. So klappt der Zutritt zur Veranstaltung papierlos, digital und mobil. Am Einlass braucht dann nur noch das digitale Ticket vorgezeigt werden, welches durch das Personal gescannt wird. Danach ist der QR-Code entwertet. Umweltfreundlicher und einfacher geht es nicht!



Spielplan

Nach Abschluss der Punktspiele folgen Aufstiegsspiele. Für diese qualifizieren sich aus jeder Staffel die beiden erstplatzierten Teams. Belegt eine zweite Mannschaft eines Erstligisten einen der ersten beiden Plätze, darf diese nicht aufsteigen und nimmt nicht an den Aufstiegsspielen teil. Gleiches gilt für Teams auf den ersten beiden Plätzen, die nicht aufsteigen wollen. In beiden Fällen können der Dritt- oder auch der Viertplatzierte zu den Aufstiegsspielen aufrücken.

Der Spielplan der Aufstiegsspiele ist bereits festgelegt, es wird in Hin- und Rückspiel in folgendem Modus gespielt:

- 1 Nord-West 2 vs. Nord-Ost 1
- 2 Nord-Ost 2 vs. Nord-West 1
- 3 Süd 2 vs. Süd-West 1
- 4 Süd-West 2 vs. Süd 1

Die Sieger spielen folgende Spiele (Hin- und Rückspiel):

- Finale 1: Sieger 1 vs. Sieger 3
- Finale 2: Sieger 2 vs. Sieger 4

Die jeweiligen Sieger der Finalsspiele steigen auf.

SAISON 2023 / 24 HEIMSPIELE

VFL GUMMERSBACH II 03.09.2023 - 17 UHR	TUS SPENGE 26.11.2023 - 17:00 UHR	OHV AURICH 24.03.2024 - 17:00 UHR
SPORTFREUNDE SÖHRE 10.09.2023 - 17 UHR	HLZ AHLENER SG 10.12.2023 - 17:00 UHR	SGSH DRAGONS 14.04.2024 - 17:00 UHR
MTV GROBENHEIDORN 15.10.2023 - 17:00 UHR	WILHELMSHAVENER HV 04.02.2024 - 17:00 UHR	MT MELSUNGEN II 21.04.2024 - 17:00 UHR
TV EMSDETTEN 29.10.2023 - 17:00 UHR	GSV BAUNATAL 25.02.2024 - 17:00 UHR	TEAM HANDBALL LIPPE II 05.05.2024 - 17:00 UHR
TSG A-H BIELEFELD 01.11.2023 - 19:30 UHR	LIT 1912 II 03.03.2024 - 17:00 UHR	VFL FREDENBECK 26.05.2024 - 17:00 UHR

SAISON 2023 / 24 AUSWÄRTSSPIELE

WILHELMSHAVENER HV 16.09.2023 - 19:30 UHR	MT MELSUNGEN II 18.11.2023 - 18:00 UHR	TSG A-H BIELEFELD 17.02.2024 - 19:30 UHR
GSV BAUNATAL 30.09.2023 - 18:00 UHR	TEAM HANDBALL LIPPE II 02.12.2023 - 18:00 UHR	MTV GROBENHEIDORN 09.03.2024 - 19:30 UHR
LIT 1912 II 08.10.2023 - 17:00 UHR	VFL FREDENBECK 16.12.2023 - 19:30 UHR	TV EMSDETTEN 07.04.2024 - 17:00 UHR
OHV AURICH 22.10.2023 - 17 UHR	VFL GUMMERSBACH II 21.01.2024 - 17 UHR	TUS SPENGE 27.04.2024 - 19:15 UHR
SGSH DRAGONS 11.11.2023 - 20:00 UHR	SPORTFREUNDE SÖHRE 09.02.2024 - 19:30 UHR	HLZ AHLENER SG 18.05.2024 - 19:30 UHR

Fassen Sie sich ein Herz auf heimatherzen.de

Tippen und gewinnen

Eine spannende Saison, in der es auch einige Überraschungen geben wird, liegt vor uns. Was meint Ihr? Wer wirft besonders viele Tore und wo landet unsere Mannschaft nach 30 Punktspielen? Wer die beiden folgenden Fragen richtig tippt, der kann gewinnen!

1. Welchen Platz belegt unser Team in der Abschlusstabelle der Staffel Nord-West der 3. Handball-Bundesliga?
2. Wer ist nach den 30 Punktspielen bester Feldtorschütze unserer Mannschaft?

Schickt Eure Tipps bis zum 01. November 2023 an info@hceintracht-handball.de oder tippt persönlich in der Geschäftsstelle. Vergesst nicht, Eure Erreichbarkeit (Name und Telefon oder E-Mail) anzugeben.

Unter allen richtigen Tipps verlosen wir am 27. Mai 2024 folgende Preise

1. Preis: 2 VIP-Karten für ein Spiel unserer Mannschaft in der Volksbank Arena nach Wahl
2. Preis: 1 Heimtrikot unserer Mannschaft
3. Preis: 1 Fanschal unseres Teams

Wir wünschen den richtigen Tipp und viel Glück!



Gutes tun für unsere Heimat.

heimatherzen.de – die Spendenplattform für Vereine und ihre Unterstützer. Machen Sie mit und unterstützen Sie Ihren Lieblingsverein!

Mehr Infos unter: www.heimatherzen.de
Die Spendenplattform der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

Weil's um mehr als Geld geht.



AOK 



AOK Niedersachsen
Die Gesundheitskasse.

Nimm mit, was geht.

Für dich und deine Gesundheit.

Profitiere von vielen Extras für deine Gesundheit: zum Beispiel von zwei professionellen Zahnreinigungen pro Jahr, Osteopathie, Hautkrebsscreening, Reiseschutzimpfungen, digitalen Services und vielem mehr. Wechsele jetzt zur AOK Niedersachsen.

* So funktioniert's: Wir erstatten die Kosten für Rechnungen zu 80%, bis zu 500 Euro im Jahr pro Versicherten für alle Mehrleistungen zusammen.



Jetzt scannen, mehr über unsere Leistungen erfahren und wechseln.

Jürgen Twardzik (in der Mitte mit Ball), Vorstandsvorsitzender der Sparkasse gilt mit der Sparkasse als verlässlicher Partner und guter, wichtiger Förderer des regionalen Breiten- und Spitzensports. Rechts neben ihm Karl-Heinz-Krüger, Marketing Sparkasse.



Sparkasse HGP: Motor des Mittelstandes - wichtiger Partner des regionalen Sports und der Kultur

Vorstandsvorsitzender Jürgen Twardzik:
Wir fördern das Miteinander in der Gesellschaft

Die große Bedeutung der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine als zuverlässiger Motor des Mittelstandes und fairer Partner von vielen Firmen und Privatkunden dieser Region ist unbestritten. Aber auch auf dem sportlichen und sozialen Sektor setzt das Kreditunternehmen mit seiner Unternehmenspolitik wichtige Maßstäbe.

Überall im Geschäftsgebiet der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine profitieren die Menschen von sportlichen Angeboten, die von der Sparkasse unterstützt werden. Fast vier von fünf Sportvereinen werden direkt gefördert. Mit über 500.000 Euro sponserte die Sparkasse im vergangenen Jahr den Breiten- und Spitzensport sowie sportliche Projekte.

Sport als gemeinsame Basis

Der Slogan „Dabeisein ist einfach.“ schafft dabei die optimale Verbindung zwischen der bestehenden Kommunikation der Sparkassen-Welt und der Sportförderung. „Dabeisein ist einfach“ - lässt alle am Sport teilhaben und trägt zu einem gesellschaftlichen Miteinander bei. Sport muss erlebbar und für alle Menschen zugänglich bleiben. Dafür setzt sich die Sparkasse ein. Jürgen Twardzik, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse, bringt es auf den Punkt: „Sport schafft es, dass Menschen etwas gemeinsam erleben – quer durch alle Gesellschaftsschichten. Dieses Miteinander fördern wir.“

100.000 Euro zur Digitalisierung von 200 Vereinen

Über die neue Förderplattform www.heimatherzen.de können die Vereine ihre Anträge bei der Sparkasse stellen. Und die können unterschiedlicher nicht sein: Von der Anschaffung eines Lichtpunktgewehres geht es über die Förderung von Wettkämpfen bis hin zum Sponsoring des Spitzensports. Auch in Corona-Zeiten sorgte die Sparkasse dafür, dass in den Vereinen auf digitalem Weg die Kommunikation stattfinden konnte. Mit der Aktion „Digi-Fit“ unterstützte das Geldinstitut 200 Vereine mit jeweils 500 Euro.

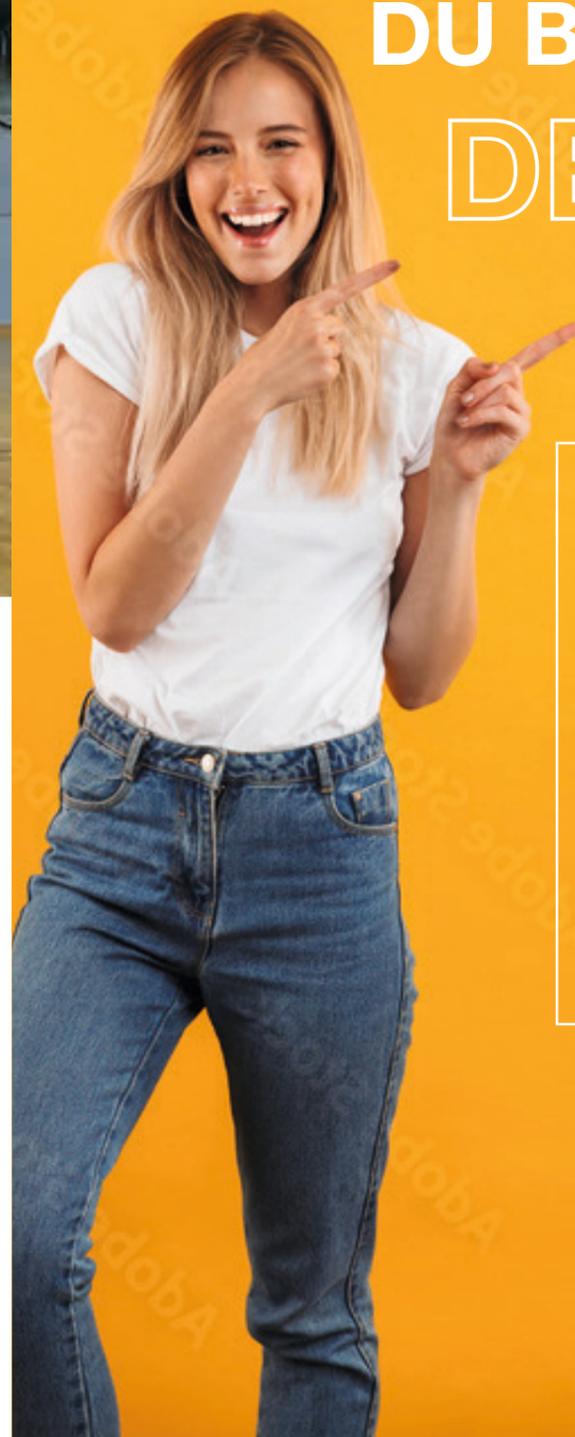
Seit 25 Jahren Sponsor der Eintracht-Handballer

Bereits zu Regionalligazeiten förderte die Sparkasse die Eintracht-Handballer. Seit dem Aufstieg 1998 in die 2. Bundesliga zählt das Haus zu den Hauptsponsoren. Twardzik: „Wir sind ein verlässlicher Partner, weil wir sowohl bei den Vereinen als auch bei unseren Kunden verstehen, was die Bedürfnissen sind.“

Gesellschaftlich fest verankert

Für den Vorstandsvorsitzenden steht das Sportengagement exemplarisch für den genetischen Code seiner Organisation: „Sparkassen sind da, wo ihre Kunden sie brauchen: direkt vor Ort. Mit unseren 40 Geschäftsstellen sind wir persönlich zu erreichen und nehmen uns die Zeit, jeden Kunden bestmöglich zu beraten. Wenn Geld angelegt wird, ist es bei den Sparkassen in besonders guten Händen, weil es immer in der Region bleibt. Wir wollen die Lebensqualität in unserer Region verbessern – und zwar nachhaltig.“

ALLES WAS DU BRAUCHST: DEIN NEUER TARIF



DU entscheidest, ob du nachhaltig dein aktuelles Smartphone weiternutzen möchtest oder ob du dir bei uns im Shop ein neueres Modell aussuchst.

Wir beraten dich gern dazu!

 **MagentaMobil M Young**

40 GB
Datenvolumen

FÜR JUNGE LEUTE

- 5G inklusive 40 GB Internet Flat mit 5G/LTE Max
- Telefonie Flat in alle dt. Netze

MagentaEINS Vorteil ²

- 5 € Preisvorteil
- Doppeltes Datenvolumen: 80 GB

nur **29,95 €** ¹ mtl.
statt ~~39,95 €~~

1) MagentaMobil M Young: Monatlicher Grundpreis beträgt bei Buchung bis 30.09.2023 in den ersten 24 Monaten 29,95 € (xx Smartphone), ab dem 25. Monat 39,95 € (xx Smartphone). Mindestalter 18 Jahre, Höchstalter 27 Jahre. Ab dem Monat, der auf die Vollendung des 28. Lebensjahrs folgt, frühestens jedoch mit dem Ende der Mindestvertragslaufzeit, entfällt der Young Vorteil und MagentaMobil M Young wird zu den Konditionen des entsprechenden MagentaMobil Tarifs fortgeführt. Bereitstellungspreis 39,95 €. Mindestlaufzeit 24 Monate. Ab einem Datenvolumen von 40 GB wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf max. 64 KBit/s (Download) und 16 KBit/s (Upload) beschränkt. 2) MagentaEINS Vorteil: Voraussetzung für MagentaEINS ist das gleichzeitige Bestehen eines Mobilfunk-Laufzeitvertrags mit einem monatlichen Grundpreis ab 29,95 €, abgeschlossen ab dem 22.05.2013, z. B. MagentaMobil S für 39,95 €/Monat (ohne Smartphone), und eines IP-Breitband-Vertrags, abgeschlossen ab dem 01.06.2015, mit einem monatlichen Grundpreis ab 29,95 €, z. B. MagentaZuhause S für 37,95 €/Monat. Mindestlaufzeit jeweils 24 Monate (Ausnahme MagentaMobil Flex Tarife: ohne Mindestlaufzeit, mit einer Frist von einem Monat kündbar). Bereitstellungspreis 39,95 € bzw. 69,95 €. Den MagentaEINS Vorteil „doppeltes Datenvolumen“ sowie die Festnetz zu Mobilfunk Flat erhalten MagentaMobil Tarife, vermarktet ab dem 04.04.2017. Den MagentaEINS Vorteil „unlimitiertes Datenvolumen“ sowie die Festnetz zu Mobilfunk Flat erhalten MagentaMobil L Tarife, vermarktet ab dem 06.09.2019. Den MagentaEINS Vorteil „5 € Preisvorteil“ auf den monatlichen Grundpreis des Mobilfunk-Hauptvertrags erhalten Mobilfunk-Vertragstarife, abgeschlossen ab dem 06.09.2019. Nicht berechtigt sind For Friends Tarife, Datentarife, CombiCards, Family Cards, PlusKarten, reine Telefonietarife, MagentaZuhause Start und Tarife der Marke congstar. Die Festnetz zu Mobilfunk Flat ist ab MagentaZuhause XL bereits inkludiert. Den MagentaEINS Vorteil „1 GB zusätzliches Datenvolumen“ sowie die Festnetz zu Mobilfunk Flat erhalten MagentaMobil Data, Special S, M und L sowie Mobilfunk-Tarife mit einem monatlichen Grundpreis zwischen 14,95 € und 29,95 €, abgeschlossen ab dem 01.06.2021. Vor dem 01.06.2021 abgeschlossene Verträge erhalten ausschließlich die Festnetz zu Mobilfunk Flat. Endet die Berechtigung für MagentaEINS durch Beendigung des Festnetz- oder Mobilfunk-Vertrags, entfällt der Rabatt und alle Vorteilsoptionen werden gelöscht. In Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

 **Telco**
Shop
www.telco24.de

Hindenburgplatz 1 Tel. 05121/33692
31134 Hildesheim Fax 05121/15299

3. Handball Bundesliga, Staffel Nord-West

MT Melsungen II

Kader (Trikotnummer): Jan-Lasse Herbst (1), Jannik Bude (16), Carl Beck (30), Leon Stehl (2), Jan Grola (5), Manuel Hörr (6), Martin Reinhold (7), Jona Rietze (8), Ben Backhaus (9), Lasse Ohl (10), Ben Beekmann (14), Merlin Kothe (18), Florian Potzkai (19), Maximilian Pregler (23), Jan Waldgenbach (25), René Andrei (29), Florian Weiß (32), Florian Drosten (34), Marcell Markos (91), Tom Wolf

Trainer: Arjan Haenen; Co-Trainer: Petr Hrubý



Abgänge: Erik Ullrich; Julian Fuchs; Lasse Hellemann
Zugänge: Carl Beck, Leon Stehl, Tom Wolf, Marcell Markos, Ben Backhaus

Platzierung letzte Saison: 1. Platz Oberliga Hessen

Heimspielstätte: Stadtsportthalle Melsungen | Dreuxallee/Evesham-Allee | 34212 Melsungen
Geschäftsstelle: MT Melsungen | Mühlenstraße 14 | 34212 Melsungen

Team Handball Lippe II

Kader (Trikotnummer): Louis Kleinschmidt (12), Leon Goldbecker (16), Malte Runge (3), Nick ter Duis (7), Thore Oetjen (8), Fynn hasenkamp (10), Frederik Puls (11), Oleksi Tomashevskiy (13), Niklas Hinsch (14), Lars Bakker (17), Marco Bilanzola (18), Ralfs Geislers (19), Mark Hansen (20), Johannes Micheely (22), Maximilian Hollstein (32), Thomas Houtepen (33)

Trainer: Matthias Struck



Platzierung letzte Saison: 11. Platz Staffel West
Heimspielstätte: wineo-ARENA, Inselweg 12, 32832 Augustdorf

Geschäftsstelle: TBV Lemgo GmbH & Co. KG, Bunsenstr. 39, 32657 Lemgo

Wilhelmshavener HV

Kader (Trikotnummer): Konstantin Madert (16), Jakub Lefan (51), Corvin Troschke (4), Duncan Postel (5), Sebastian Maas (6), Okke Dröge (10), Sven Eberlein (13), Sergi Alá Sánchez (17), Jonas Schweigart (23), Jan Bennet Behrends (27), Matej Kozul (29), Tobias Schwolow (33), Tim Düren (77), René Drechsler (90), Simon Frackowiak (99)

Trainer: Christian Köhrmann



Zugänge: Tim Düren, Okke Dröge, Konstantin Madert, Duncan Postel, Simon Frackowiak

Abgänge: Alexander Coßmann, Maximilian Mißling, Gabriele Misetic, Ignacy Bak, Levin Stasch

Platzierung letzte Saison: 4. Platz Staffel Nord
Heimspielstätte: Nordfrist-Arena, Friedensstr. 103, 26386 Wilhelmshaven
Geschäftsstelle: WHV, Bismarckstr. 210, 26382 Wilhelmshaven

VfL Gummersbach II

Kader (Trikotnummer): Oskar Knudsen (11), Keno Danzenbächer (72), Moritz Köster (24), Philip Würz (20), Kieran Unbehaun (7), Giacomo Hrovatin (6), Paul Ohl (2), Elian Noah Brill (4), Benedikt Israel (22), Kevin Suiters (8), Bruno Felix Eickhoff (53), Christian Bürger (17), Joris Lehmann (15), Mykola Protsiuk (23), Maxim Rojko (14), Akos Csaba (5)

Trainer: Goncalo Miranda



Zugänge: Akos Csaba, Kevin Suiters, Elian Noah Brill, Keno Danzenbächer, Benedikt Israel, Oskar Knudsen, Christian Bürger, Joris Lehmann, Mykola Protsiuk, Maxim Rojko

Abgänge: Florian Schmidt, Yannick Harder

Platzierung letzte Saison: 5. Platz in der 3. Liga Staffel Süd-West
Heimspielstätte: SCHWALBE arena, Heiner-Brand-Platz 1· 51643 Gummersbach
Geschäftsstelle: VfL Handball Gummersbach GmbH, Steinmüllerallee 3, 51643 Gummersbach

3. Handball-Bundesliga, Staffel Nord-West

HLZ Ahlener SG

Kader (Trikotnummer): Sven Kroker (1), Sven Brockmeyer (12), Maurice Behrens (21), Julian Damm (2), Tom Fleuth (4), Nico Horn (6), Christopher Supenkamp (7), Dominik Spannekrebs (8), Ferdi Hümmecke (15), Luca Harhoff (18), Shawn Pauly (19), Benedikt Bayer (22), Sebastian Damm (24), Marvin Michalczyk (25), David Spiekermann (28), Moritz Frenzel (41), Til-Colin Schmidt (66), Jan Holtmann (77), Fiete Austermann, Fynn von Boenigk



Trainer: Frederik Neuhaus und Yasmin Yusif-Hügler

Zugänge: Fynn von Boenigk
Abgänge: Moritz Schwalbe

Platzierung letzte Saison: 6. Platz Staffel West
Halle: Friedrich-Ebert-Halle, Henry-Dunant-Weg, 59229 Ahlen
Geschäftsstelle: Otto-Schott-Straße 10, 59227 Ahlen

TV Emsdetten

Kader (Trikotnummer): Ante Vukas (16), Oliver Krechel (21), René Zobel (2), Yannick Terhaer (7), Bjarne Budelmann (8), Jacob Schwabe (11), Paul Kolk (14), Lars Kooij (15), Julian Thomas (18), Dirk Holzner (22), Robin Jansen (23), Tim Stefan (27), David Wienczek (32), Marius Kluwe (35), Maximilian Nowitzki (99)

Trainer: Lennart Lingener, Co-Trainer: Janek Wolski



Zugänge: Tim Stefan, René Zobel, David Wienczek, Lars Kooij
Abgänge: Gabor Langshans, Marcel Schliedermann, Tobias Reichmann, Anton Runarsson, Mateusz Piechowski, Ole Schramm, Lutz Weßeling, Nick de Kuyper

Platzierung letzte Saison: Meister Staffel West
Heimspielstätte: Ems-Halle, Friedrichstraße 4, 48282 Emsdetten
Geschäftsstelle: TV Emsdetten Marketing GmbH, Emsstraße 17, 48282 Emsdetten

TuS Spenge

Kader (Trikotnummer): Timon Mühlenstädt (1), Bastian Rutschmann (12), Paul Holz hacker (4), Sebastian Reinsch (7), Philipp Holtmann (8), Vincent Hofmann (10), René Wolff (11), Ben Grüger (17), Justus Aufderheide (18), Oliver Tesch (19), Fabian Breuer (23), Gordon Gräfe (24), Maximilian Schüttemeyer (30), Jonah Jungmann (35), Mathis Borgmann (74), Leon Schulte (77), Bjarne Schulz (99)

Trainer: Heiko Holtmann
CO-Trainer: Sebastian Cuhlmann und Rafael Jacobsmeier



Zugänge: Paul Holz hacker, Jonah Jungmann, Mathis Borgmann, Bastian Rutschmann, Timon Mühlenstädt
Abgänge: Bastian Räber, Kevin Becker, Christoph Harbert, Sören Kress

Platzierung letzte Saison: 5. Platz Staffel West
Heimspielstätte: Großturnhalle Spenge, 32139 Spenge, ca. 800 Zuschauer
Geschäftsstelle: Horst Brinkmann, Bussche Münch-Straße 18, 32139 Spenge

TSG A-H Bielefeld

Kader (Trikotnummer): Bastian Räber (1), Dennis Doden (12), Nils Kleidrüse (16), Nerdin Vunic (5), Jannis Heidemann (6), Stefan Bruns (7), Jacob Broyer (9), Simon Vormbrock (11), Alexander Engelhardt (13), Nils Strathmeier (18), Malik St. Claire (23), Jan Pretzewofsky (24), Jannis Louis (25), Dominik Waldhof (26), Alexej Demerza (27), Jannik Ullmann (28), René Mihaljevic (31), Rene Plaß (37), Florian Schöbe (77)

Trainer: Niels Pfannenschmidt, Co-Trainer: Dr. Carl-Moritz Wagner



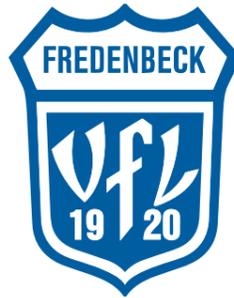
Zugänge: Bastian Räber, Jacob Broyer, Malik St. Claire, Jan Pretzewofsky, René Mihaljevic
Abgänge: -

Platzierung letzte Saison: Meister Oberliga Westfalen
Heimspielstätte: Seidensticker Halle, Werner-Bock-Str. 35, 33602 Bielefeld
Geschäftsstelle: Handballspielbetriebs GmbH, Werner-Bock-Str. 38-40, 33602 Bielefeld

3. Handball Bundesliga, Staffel Nord-West

VfL Fredenbeck

Kader (Trikotnummer): Jona Paulsen (1), Sebastian Spark (23), Nikolay Petrov, Maximilian Mißling, Marten Franke, Fynn Sievert (3), Daniel Sharnikau (9), Jannik Müller (11), Nils Huckschlag (13), Pelle Fick (14), Ole Richter (15), Maximilian Lens (20); Arne Eschweiler (22), Jakob Ritscher (25), Jan Möller (27), Tim Fock (28), Jan Redecker (33), Nick Heinsohr (34), Jesper Müller (35), Laurenz Reiners (53)



Zugänge: Maximilian Mißling,
Abgänge: -

Platzierung letzte Saison: Meister Oberliga Nordsee
Heimspielstätte: Geestlandhalle Fredenbeck, Am Mühlenbeck 2, 21717 Fredenbeck
Geschäftsstelle: VfL Fredenbeck, Am Raakamp 5, 21717 Fredenbeck

Trainer: Igor Sharnikau, Co-Trainer: Maciek Tluczynski

OHV Aurich

Kader (Trikotnummer): Marten Jungvogel (1), Edgars Kuksa (12), Wilke de Buhr (7), Kevin Wendlandt (9), Evgeny Vorontsov (17), Jannes Hertlein (25), Stig Lübben (38), Henning Stoehr (39), Josip Crnic (41), Rade Radjenovic (47), Petar Puljic (55), Rostyslav Polischuk, Balasz Molnar, Ryuga Fujita, Marcell Hegyi, Simon Stöhr, Jorit Reshöft



Zugänge: Rostyslav Polischuk, Balasz Molnar, Ryuga Fujita, Marcell Hegyi, Simon Stöhr, Jorit Reshöft
Abgänge: Jonas Wark, Maxim Pluto, Nikita Pluto

Platzierung letzte Saison: Platz 7, 3. Liga, Staffel Nord
Heimspielstätte: Sparkassenarena Aurich, Emders Str. 4, 26603 Aurich
Geschäftsstelle: Ostfriesischer Handballverein e.V., Hafenstr. 14, 26603 Aurich

Trainer: Pedro Alvarez, Co-Trainer: Eric Hettmann

MTV Großenheidorn

Kader (Trikotnummer): Matthias Ende, Phil Heckmann (16), Felix Wernlein (21), Torsten Lippert (4), Jonas Pohl (7), Luca Ritter (10), Julius Bausch (13), Mikka Ritter (14), Maurice Nolte (15), Bastian Weiß (33), Arne Müller (92), Thiemo Labitzke, Maximilian Kirchhoff, Joel Wolf, Dominik Stepien,



Zugänge: Thiemo Labitzke, Maximilian Kirchhoff, Joel Wolf, Dominik Stepien, Matthias Ende
Abgänge: Thorben Buhre, Marcell Hegyi, Szymon Wagner, Jakob Appel, Sven Bretz

Platzierung letzte Saison: Vizemeister Oberliga Niedersachsen
Heimspielstätte: Schulzentrum Nordbruch Wunstorf, Nordbruch, 31515 Wunstorf
Geschäftsstelle: MTV Großenheidorn co Mathias Haase, Ostenmeer 17c, 31515 Wunstorf

Trainer: Stephan Lux

SV Sportfreunde Söhre

Kader (Trikotnummer): Jan Koob (12), Pascal Kinzel (26), Maximilian Kolditz (3), Tom Folger (4), Jonas Rost (5), Alexander Thiel (7), Julius Bartels (9), Yannick Ihmann (17), Johannes Kellner (21), Norman Kordas (25), Niklas Ihmann (27), Philipp Kouba (31), Gunnar Lehrke (35), Tom Hanel (37), Philipp Klein (39), Artjom Antonevich (70), Christian Klapproth (77), Johann Scherbanowitz (87)



Zugänge: Tom Hanel, Artjom Antonevich, Gunnar Lehrke
Abgänge: Lukas Range, Tim Alex, Danny Wattenberg

Platzierung letzte Saison: Platz 8, 3. Liga Staffel Ost
Heimspielstätte: Steinberghalle Diekholzen, Langes Feld, 31199 Diekholzen (außer Derby)
Geschäftsstelle: geschaefsstelle@sportfreunde-soehre.de

Trainer: Sven Lakenmacher, Co-Trainer: Maximilian Kolditz

3. Handball-Bundesliga, Staffel Nord-West

SGSH Dragons

Kader (Trikotnummer): Pius Hablowetz (1), Hendrik Halfmann (16), Luca Jannack (25), Brian Gipperich (3), Vladislav Yorgov (4), Florian Diehl (5), Kai Lüsebrink (8), Erik Blaauw (13), Jan König (17), Tobias Schettters (21), Nico Jannack (24), Oliver Perey, Jonas Molz (33), Denys Nikulichev, Christopher Börner (43), Cedric Geitmann, Bogdan Cricioiu, Fynn Luca Voss, Philipp Jäger (73)



Zugänge: Fynn-Luca Voss, Philipp Jäger
Abgänge: Finn Schnepfer, Jan Schriever, Michal Gorlas

Platzierung letzte Saison: 9. Platz, Staffel West, 3. Liga
Heimspielstätte: Sporthalle Ganztagschule Halver, Mühlenstr. 2, 58553 Halver
Geschäftsstelle: SGSH Dragons e.V., Mühlenstr. 7, 58579 Schalksmühle

Trainer: Maciej Dmytruszynski

LIT 1912 II

Kader (Trikotnummer): Jannis Finke (12), Linus Ernstmeier (16), Joonas Klama (45), Finn Gernus (2), Nico Kruse (3), Jannik Borchering (8), Julius Brune (9), Julian Borren (15), Sören Südmeier (17), Niklas Knüttel (18), Patrik Blazicko (19), Kim-Patrick Kliver (23), Robin Drees (24), Evars Klesniks (44), Marten Franke (55), Marvin Meinking (75), Ole Günther



Zugänge: Ole Günther
Abgänge: Marko Bagaric

Platzierung letzte Saison: 10. Platz, 3. Liga, Staffel West
Heimspielstätte: Hille-Nord-Grundschule Nordhemmern, Friedensweg 47, 32479 Hille
Geschäftsstelle: LIT 1912 und LIT TRIBE 1912, Kläperstadt 58, 32425 Minden

Trainer: Daniel Gerling, Co-Trainer: David Finke

GSV Eintracht Baunatal

Kader (Trikotnummer): Moritz Goldmann (12), Marcel Lohrbach (77), Leo Helbing (6), Jan Erik Kleinschmidt (13), Kevin Trogisch (17), Philipp Batz (19), Friedrich Hellmuth (23), Max Bieber (24), Benjamin Fitozovic (25), Phil Rübiger (26), Felix Geßner (28), Lasse Reinhardt (34), Marvin Gabriel (39)



Zugänge: nicht gemeldet
Abgänge: Aaron Henne, Marian Mügge, Fynn Reinhardt

Platzierung letzte Saison: 5. Platz, Staffel Ost, 3. Liga
Heimspielstätte: Rundsporthalle Baunatal, Friedrich-Ebert-Allee, 34225 Baunatal
Geschäftsstelle: GSV Eintracht Baunatal Handball, Am Sportplatz

Trainer: Dennis Weinrich

Unser Fanartikelshop

Schicke Fanartikel sind hip und zeigen immer die Verbundenheit zum Verein. Immer wieder steht man auch vor der Frage: „Was schenke ich dem ein oder anderen?“ Warum nicht ein Accessoire aus unserem Fanartikelshop?

Die verschiedenen Fanartikel gibt es bei jedem Heimspiel im Foyer der Volksbank Arena und natürlich jederzeit zu den Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle an der Pappelallee.

Folgende Artikel sind dauerhaft vorrätig:

Tasse	8 €
Schal	10 €
Handball	20 €
Socken	8 €
Rucksack	10 €
Fan-Trikot	35 €



Ante Simic

 04.03.1998

 Kroatien



Rücknummer: 7
 Position: Rückraum links
 Länderspiele: -
 Lebensmotto / Lieblingszitat: "What doesn't kill you makes you stronger!"
 Im Verein seit: 2023
 Bisherige Vereine: RK Medveščak, RK Trnje, TV Gelnhausen, SV Anhalt Bernburg,
 Bisherige Erfolge (Jugend zählt auch): Auswahlspieler in der Region Zagreb

Mit Ante Simic verstärkt ein noch junger, aber durchaus schon erfahrener Spieler unser Team. In der letzten Saison hat er beim SV Anhalt Bernburg bereits nachgewiesen, dass er zu vielen Toren aus dem Rückraum fähig ist. Im linken Rückraum stellt er eine hervorragende Alternative dar, die unserer Mannschaft zu mehr Durchschlagskraft auch im Spiel eins gegen eins verhelfen soll. Auch in der Abwehr soll er in dieser Saison eine wichtige Rolle ausfüllen. „Mit Ante bekommen wir einen physisch starken Spieler, der variabel auf Halb und auch im Mittelblock decken kann“ ist unser Trainer Daniel Deutsch von der Leistungsstärke Simic's überzeugt. Der gebürtige Kroatier lebt seit 2017 in Deutschland und beherrscht die deutsche Sprache gut.



Benas Butkus

12.07.1996 

Litauen 



Rücknummer: 27
 Position: Kreisläufer
 Länderspiele: 12 x für Litauen
 Lebensmotto/ Lieblingszitat: Bleib immer motiviert!
 Im Verein seit: 2022
 Bisherige Vereine: Klaipėdos "Dragūnas", Rk "Šiauliai"
 Bisherige Erfolge (Jugend zählt auch): Baltic league champion, 3 x litauischer Meister, 3 x litauischer Pokalsieger, „Best pivot of lithuania league“ (Bester Kreisläufer der litauischen Liga) 2020-2021
 Persönliches Ziel für die Saison 23/24: Der Mannschaft in jeder Situation helfen, um den Aufstieg zu schaffen

Mit seinen 27 Jahren gehört Benas bereits zu den Älteren in unserer Mannschaft. Für den Kreisläufer, der vor einem Jahr nach Hildesheim kam und für den unser Club die erste Auslandsstation darstellt, war es ein großer Schritt, erstmals außerhalb seiner Heimat zu leben und zu arbeiten. Dabei strotzt er immer vor Ehrgeiz und Einsatz. In seiner Heimat Litauen schaffte er den Sprung in die Nationalmannschaft, die ihn immer wieder auch zu Lehrgängen in die Heimat reisen lässt. In Deutschland hat er sich an die Spielweise schnell gewöhnt. Im Spiel sieht man ihm an, dass er sich nach einem Fehler selbst am meisten ärgert. Gemeinsam mit Moritz Schade und Hendrik Hanemann bildet er ein Trio, das dem Trainer eine Reihe von Alternativen am Kreis bietet. Sein Wille und seine hohe Motivation sprechen dafür, dass er sich in jedem Training um einen Platz in der Startsieben bemühen wird.



Chris Meiser

15.03.1992 

Deutschland 

Position: Co-Trainer
Länderspiele: 0
Lebensmotto/ Lieblingszitat: „Wenn du alles gibst, kannst du dir nichts vorwerfen“
(Dirk Nowitzki)
Im Verein seit: 2008

Bisherige Vereine: Wilhelmshaven, Eintracht Hildesheim, Großburgwedel
Bisherige Erfolge (Jugend zählt auch): Aufstieg Jugend-Bundesliga

Chris kam als B-Jugendlicher aus Wilhelmshaven nach Hildesheim, wurde im Förderzentrum im CJD Elze ausgebildet und gehört wie auch Lothar von Hermanni dem Jahrgang 1992 an, der 2011 nicht nur das Abitur, sondern auch den Aufstieg in die Jugend-Bundesliga direkt nach ihrer Gründung geschafft hat. Als Herrenspieler war er sowohl für unseren Verein als auch für Großburgwedel (heute Handball-Hannover-Burgwedel) aktiv. Nachdem er seine Karriere beenden musste, ist der Pädagoge als Co-Trainer tätig. In der vorletzten Saison übernahm er in der Aufstiegsrunde als Interimslösung auch die Rolle des Cheftrainers. Chris ist wichtiger Ansprechpartner gerade auch für junge Spieler und bildet mit Daniel Deutsch und Christof Klocke ein harmonisches Trainerteam.

Christof Klocke

 28.03.1972

 Deutschland



Position: Athletiktrainer / Physio

Länderspiele:

Lebensmotto/ Lieblingszitat: Der erste Schritt ein Problem zu lösen, ist zu verstehen, dass es ein Problem gibt.

Bisherige Vereine: --

Bisherige Erfolge (Jugend zählt auch): Christof hat bereits mehrere Sportler im Training begleitet, die deutsche Meisterschaften gewinnen konnten und Sportler unterstützt, die es zu einer oder mehreren Olympiateilnahmen geschafft haben.

Christof arbeitet seit über drei Jahren mit den Spielern, die ihm voll und ganz vertrauen. Auch Trainer Daniel Deutsch ist von der Arbeit des selbstständigen DOSB Athletiktrainers und Physiotherapeuten voll überzeugt. In Zusammenarbeit mit dem Ärzteteam sorgt er dafür, dass die Spieler ihren Fitnesslevel hochhalten und nach Verletzungen alle möglichen Therapiemaßnahmen bekommen, um schnell wieder in das Spielgeschehen zurückkommen zu können.

Daniel Deutsch

 04.12.1981

 Deutschland

Position: Trainer

Länderspiele: 0

Lebensmotto/ Lieblingszitat:

„It isn't the mountains ahead to climb that wear you out; it's the pebble in your shoe.“ (M. Ali)

Im Verein seit: 2022

Bisherige Vereine: MTV Großenheidorn, TSV Hannover-Burgdorf, Handballfreunde Springe, 1. VfL Potsdam

Bisherige Erfolge (Jugend zählt auch): 2 x Aufstieg 2. Liga, 1 x Aufstieg 1. Liga (jeweils als Spieler), 1 x Aufstieg 2. Liga als Trainer

Eigentlich war es vor einem Jahr für Daniel Deutsch eine Rückkehr in heimatische Gefilde. Nach sieben Jahren in Potsdam zog es den A-Lizenzinhaber in die Region zurück, in der er als Spieler groß geworden war. Seine aktive Laufbahn ließ er 2017 zwei Jahre nach seinem Abschied aus Springe, wo er vorher für die Handballfreunde als Spieler Erfolge feierte, in Potsdam zu Ende gehen. Danach bekleidete er für vier Jahre die Position des Chefcoaches der Potsdamer. In der vorletzten Saison war er Co-Trainer beim VfL und schaffte an der Seite von Bob Hanning den Aufstieg in Liga zwei. Seit Sommer 2022 steht er nun für unser Team in der Verantwortung. Musste er in der letzten Saison noch mit einer Mannschaft arbeiten, die er im Vorfeld nicht in Gänze selbst hatte zusammenstellen können, sieht das in diesem Jahr anders aus. Alle Neuverpflichtungen passen in das Profil, dass sich der Chefcoach für sein Team vorstellt. Mit seiner Familie ist er nach Hildesheim umgesiedelt und hat sich schnell eingelebt. Mit der Mannschaft arbeitet er unter professionellen Bedingungen. Nach dem Umbruch hat Daniel in diesem Jahr eine stark verjüngte und in der Breite deutlich stärker aufgestellte Mannschaft mit hohem Entwicklungspotential zur Verfügung. „Wir wollen uns zu einem Spitzenteam der 3. Liga entwickeln und haben den Aufstieg in Liga zwei mehr denn je im Visier“ geht er mit viel Elan und vorsichtigem Optimismus in die neue Saison.



Florian Billepp

20.04.2004 

Deutschland 



Rücknummer: 91

Position: Rückraum rechts

Länderspiele: 13 x Jugendnationalmannschaft (21 Tore)

Lebensmotto/ Lieblingszitat: „Nur wer sein Ziel kennt, findet den Weg!“ (Michael Jordan)

Im Verein seit: 2023

Bisherige Vereine: VfL Lichtenrade, Füchse Berlin

Bisherige Erfolge (Jugend zählt auch): Deutscher Meister B-Jugend (2021), Bronzemedaille bei der Jugendeuropameisterschaft (2022), Deutscher Vize-Meister A-Jugend (2022), Deutscher Meister A-Jugend (2023)

Florian ist der jüngste Spieler unserer diesjährigen Mannschaft. In seinem ersten Jahr im Seniorenbereich will er sich schnell zurechtfinden und im rechten Rückraum viele Spielanteile bekommen. In seiner Jugendzeit hat er mit den Füchsen Berlin und in der Jugendnationalmannschaft bereits viele Erfolge eingefahren. „Flo passt zu hundert Prozent zu dem von uns eingeschlagenem Weg in der Kaderplanung. Durch seine vielen Erfolge in den Jugendmannschaften weiß er, was Leistungs- bzw. Spitzensport bedeuten. Er hat in der letzten Saison auch schon Drittliga-Erfahrungen in der zweiten Mannschaft der Berliner gesammelt und ist für sein Alter schon ein ziemlich robuster Abwehrspieler“ beschreibt Trainer Daniel Deutsch den großgewachsenen Linkshänder, der sich im Laufe der Saison stetig weiterentwickeln soll.



Florian Most

19.05.2003 

Deutschland 

Rücknummer: 10
Position: Rechtsaußen
Länderspiele: 0
Im Verein seit: 2022

Lebensmotto/ Lieblingszitat: „Wenn Du es Dir vorstellen kannst, kannst Du es auch tun!“

Bisherige Vereine: SC Magdeburg, HSV Haldensleben

Bisherige Erfolge (Jugend zählt auch): Mitteldeutscher Meister, Meister Nord-Ost

Florian ist einer von drei Linkshändern in unserer diesjährigen Mannschaft. Als gerade 20-jähriger Nachwuchsspieler will er sich Spielanteile auf der Rechtsaußenposition erkämpfen, hat dabei mit René Gruszka und auch mit Lukas Quedenbaum zwei gestandene Spieler vor sich, die ihm aber beide viel Unterstützung geben. Ausgebildet wurde „Flo“ in der Nachwuchsschmiede des SC Magdeburg. Bevor er im letzten Jahr nach Hildesheim wechselte, spielte er für den HSV Haldensleben. Unter Trainer Daniel Deutsch soll sich der Youngster, der in der neuen Mannschaft in diesem Jahr viele junge neue Kollegen hat, auch in dieser Saison weiterentwickeln. Florian engagiert sich auch als Nachwuchstrainer im Verein.

Jakub Tonar

23.04.1997 

Tschechien 

Rücknummer: 19
Position: Rückraum Links/Mitte
Länderspiele: 30 x U18-U21 für Tschechien / 165 Tore
Lebensmotto/ Lieblingszitat: Das Leben gibt, das Leben nimmt!
Im Verein seit: 2020
Bisherige Vereine: Talent Plzeň (2014 – 2020)
Bisherige Erfolge (Jugend zählt auch): Männer: 2x Tschechische Meister, 2x Tschechische Vize-Meister, 1x Tschechische Pokalsieger, 3x EHF Cup 3.round vor der Gruppenphase
A-Jugend: 2x Tschechische Vize-Meister, B-Jugend- 2x Tschechische Meister
In Tschechien Talent des Jahres 2016

Furios startete Jakob bei seiner Premiere im Eintracht-Trikot vor drei Jahren, nachdem er aus Tschechien nach Hildesheim gewechselt war. Wenig später aber war es eine schwere Knieverletzung, die ihn zu einer langen Pause zwang. Nachdem er sich mit viel Engagement getreu seinem Lebensmotto zurück auf das Spielfeld gekämpft hat, gehörte er in der letzten Saison zu den stärksten Leistungsträgern der Mannschaft. Seine Durchsetzungskraft prägte oft das Angriffsspiel unserer Mannschaft. Auch in diesem Jahr spielt Jakob eine wichtige Rolle im Team. Seine immer freundliche, zurückhaltende und trotzdem geradlinige Art ist neben seinen handballerischen Fähigkeiten sicher ein Grund dafür, dass er von seinen Mannschaftskameraden schon im letzten Jahr in den Mannschaftsrat gewählt wurde. Die Erfahrungen, die er in seinem Heimatland während seiner Handball-Ausbildung und auch international gesammelt hat, gibt er gerne weiter, denn er engagiert sich als Trainer auch in der Nachwuchsabteilung unseres Vereins.



Hendrik Hanemann

Rücknummer: 21
Position: Kreismitte
Länderspiele: 0
Lebensmotto/ Lieblingszitat: „hard work beats talent when talent doesn't work hard“
Im Verein seit: 2023
Bisherige Vereine: HSV Apolda (2006-2014), SC DHfK Leipzig (2014-2023), Elbflorenz Dresden (2023)
Bisher größte Erfolg: Debüt Handball Bundesliga

Hendrik gehörte schon früh zu den Kandidaten für eine Verstärkung unserer Mannschaft, denn der 22-jährige passt als abwehrstarker Spieler genau in das Profil, das das Team um Trainer Daniel Deutsch formuliert hatte. „Ich bin generell der Meinung, dass es viel Sinn macht, drei Kreisläufer im Kader zu haben. Der nicht vollends zu kompensierende Ausfall von Moritz in der letzten Saison hat mich in meiner Auffassung noch bestärkt. Hendrik spielt in Leipzig ähnliche Auslösehandlungen, ist für seine Größe und das damit verbundene ‚Kampfgewicht‘ extrem gut auf den Beinen und bringt Erfahrungen aus vielen Trainingseinheiten bei der Bundesligamannschaft von Leipzig mit“ beschreibt unser Coach die Qualitäten des Kreisläufers, der im Frühjahr dieses Jahres noch vom Zweitligisten HC Elbflorenz verpflichtet worden war und dort weitere Erfahrungen im höherklassigen Bereich sammeln konnte. Gemeinsam mit Moritz Schade und Benas Butkus bildet er nun ein Kreisläufertrio, das auch in der Defensive zentrale Bedeutung hat.

19.01.2001 

Deutschland 



20.12.2000 

Deutschland 

Jan Jochens

Rücknummer: 1
Position: Torwart
Länderspiele: 6 Jugend sowie U21
Lebensmotto/ Lieblingszitat: „Immer 110 Prozent“
Im Verein seit: 2023
Bisherige Vereine: SSV Falkensee, Füchse Berlin, 1. VfL Potsdam (2017 – 2021), HSC 2000 Coburg (2021 – 2023)
Bisherige Erfolge (Jugend zählt auch): 2 x Deutscher Meister B-Jugend

Jan bildet in diesem Jahr gemeinsam mit Leon Krka ein junges Torwartgespann. Unser Trainer Daniel Deutsch kennt seinen neuen Keeper aus seiner Potsdamer Zeit. „Dass sich Jan für Hildesheim entschieden hat, sehe ich auch als absolute positive Entwicklung, die unsere Mannschaft und der Verein genommen haben. Trotz seiner 22 Jahre bringt Jan schon die Erfahrung von Aufstiegs- und Zweitligaspielen mit. Er ist ein sehr akribischer und emotionaler Typ, was aus meiner Sicht super zu uns passt. Zusammen mit Leon wird er ein vielversprechendes Torhütergespann bilden“ ist Deutsch davon überzeugt, die Torhüterposition stark besetzt zu haben. Jochens spielte in der Zeit von 2017- 2021 beim 1. VfL Potsdam und schaffte dort auch den Sprung in die Junioren-Nationalmannschaft (U 21). In den beiden letzten Jahren sammelte er Zweitliga-Erfahrungen mit dem HSC 2000 Coburg.



Hinten von links: Teammanager Martin Kahl, Jakub Tonar, Tobias Myrbakk, Matteo Ehlers, Moritz Schade, Philipp Wäger, Florian Most, Hendrik Hanemann, Benas Butkus
Vorne von links: Physio- und Athletikcoach Christof Klocke, Tjark Jonas, Lukas Quedenbaum, René Gruszka, Petar Juric, Leon Krka, Jan Jochens, Florian Billepp, Ante Simic, Lothar von Hermanni, Trainer Daniel Deutsch



19.09.1999 

Deutschland 

Leon Krka

Rücknummer: 99
Position: Torwart
Länderspiele: 0

Lebensmotto/ Lieblingszitat: „Immer positiv bleiben!“

Im Verein seit: 2013

Bisherige Vereine: TuS GW Himmelsthür bis C-Jugend, Eintracht Jugend, MTV Braunschweig, Eintracht Hildesheim

Bisherige Erfolge (Jugend zählt auch): Aufstieg in die 2. Bundesliga, 4. Platz A-Jugend Bundesliga

Seit seinem zwölften Lebensjahr ist Eintracht Leon's sportliche Heimat, in der er die jeweiligen Jugendmannschaften durchlaufen hat. In der Saison 2018/19 spielte er ein Jahr für den MTV Braunschweig, kehrte dann aber wieder zu seinem Stammverein zurück. Gemeinsam mit Jan Jochens bildet er in dieser Saison ein junges Torhütergespann, das das volle Vertrauen der Trainer und der Mannschaft genießt. Mit seiner teils stoisch wirkenden Art strahlt er immer viel Ruhe aus. Zwischen den Pfosten ist er dabei aber immer voll konzentriert und hellwach. Leons Entwicklung geht klar nach oben, wer von beiden Torhütern jeweils in der Startformation stehen wird, ist offen. Eine klare Rangordnung im Sinne einer „Nummer eins“ im Tor ist in dieser Saison nicht festgelegt.

Lothar von Hermann

Rücknummer: 34
Position: Linksaußen
Länderspiele: 0

Lebensmotto/ Lieblingszitat:

Egal, was Du mir wünschst, ich wünsch Dir das Doppelte zurück!

Im Verein seit: 2004

Bisherige Vereine: Eintracht Hildesheim, Northeimer HC

Bisherige Erfolge (Jugend zählt auch): Spiele in der 1. Bundesliga

Leistungshandball bei Eintracht ohne Lothar von Hermann? Undenkbar! Seit der C-Jugend spielt der aktuelle Mannschaftskapitän für unseren Verein, hat also alle Höhen und Tiefen der letzten 13 Jahre im Herrenbereich miterlebt. Als Angehöriger des Jahrgangs 1992 gehörte er zu der Mannschaft, die als A-Jugend den Aufstieg in die Jugend-Bundesliga geschafft hat, seit 2010 gehört er mit Ausnahme eines kurzen Intermezzos als Leihspieler beim Northeimer HC im Jahr 2018 durchgehend der Bundesligamannschaft unseres Clubs an. Egal, in welcher Liga, Lothar war immer dabei! Seine immer positive und hundertprozentige Einstellung ist prägend und hat dafür gesorgt, dass er seit einigen Jahren von den jeweils verantwortlichen Trainern zum Mannschaftsführer bestimmt wurde. Als gelernter Linksaußen ist er seit Jahren Garant für viele Gegenstoß-Tore und als sicherer Siebenmeterschütze verwandelt er durchweg sicher vom Punkt. Wie in der letzten Saison auch wird er auch in diesem Jahr immer wieder mal in der Rückraummitte zum Einsatz kommen, Trainer Daniel Deutsch sieht darin eine gute Alternative. Lothar steht für Eintracht im wahrsten Sinne des Wortes!

 23.02.1992

 Deutschland



Lukas Quedenbaum

 17.10.1994

 Deutschland

Rücknummer: 28
Position: Rechtsaußen/Rückraum rechts
Länderspiele: 0

Lebensmotto/ Lieblingszitat: „Es la vida“

Im Verein seit: 2023

Bisherige Vereine: TSV Anderten/HSV Hannover

Bisherige Erfolge (Jugend zählt auch): Bester Feldtorschütze in der Saison 2022/23 der 3. Liga Nord

„Ja, das war schon emotional“ bekannte Lukas nach seinem Abschied vom TSV Anderten, wo er nicht nur 16 Jahre gespielt hat sondern in der letzten Saison auch bester Feldtorschütze der Staffel Nord der 3. Liga geworden war. Unser Trainer Daniel Deutsch plant den Linkshänder sowohl als Rechtsaußen als auch im rechten Rückraum ein. „Ich habe jetzt ein Alter, in dem ich das Gefühl habe, noch einmal etwas Neues zu versuchen und sehe es als gute Chance, meiner Lieblingsbeschäftigung jetzt auch öfter in der Woche nachgehen zu können. Da ich in Hildesheim studiere, lässt sich das generell gut mit meinem Alltag vereinbaren“ nennt Lukas seine Beweggründe zum Wechsel. „Zu Lukas habe ich natürlich einen sehr kurzen Draht, da er mein Schwager ist“ freut sich Deutsch auf die Zusammenarbeit aber auch auf die Stärken des 28-jährigen. „Er spielt durchweg auf hohem Niveau und hat einen ausgesprochen positiven Charakter“ beschreibt er die Qualität des erfahrenen Linkshänders.



Matteo Ehlers

11.07.1999 

Deutschland 

Rücknummer: 66
Position: Rückraum links/Mitte
Länderspiele: 0

Im Verein seit: 2023

Bisherige Vereine: SV Alfeld, Eintracht Hildesheim, TSV Hannover-Burgdorf

Matteo wurde in der Jugend bei Eintracht ausgebildet und hat bis zum Ende der Saison 2020 für unseren Club gespielt. Danach zog es ihn zur TSV Hannover-Burgdorf, wo er einige Male auch Erstligaluft schnuppern konnte, grundsätzlich aber in der Reserve der Recken in der 3. Liga eingesetzt wurde. Zum 1. Februar dieses Jahres wechselte der Rückraumspieler nun zurück zu seinem Heimatverein. Für unseren Trainer Daniel Deutsch war der Rückkehrer nicht nur eine Verstärkung im Saisonendspurt, sondern vor allem auch ein wichtiger Baustein für die Mannschaft der nächsten beiden Jahre. Der Rechtshänder ist nicht nur torgefährlich, sondern bringt auch Stärken in der Defensive mit. „Matteo kann auf mehreren Positionen decken und ist auch im Angriff flexibel. Zudem hat er auch Stärken im Spiel eins-gegen-eins“ ist der Trainer überzeugt von seinem Neuzugang, dessen Vertrag eine Laufzeit bis zum Saisonende 2025 hat. Zum Ende der letzten Saison zeigte Matteo bereits, dass er zukünftig eine wichtige Rolle im Team spielen wird.





Moritz Schade

10.01.1996



Deutschland



Rücknummer: 37

Position: Kreis

Länderspiele: 66 x Jugend und Junioren

Lebensmotto/Lieblingszitat: -

Im Verein seit: 2020

Bisherige Vereine: TuS Schutterwald, Füchse Berlin, Dessau, TuS N-Lübbecke

Bisherige Erfolge (Jugend zählt auch): 3 x Deutscher A-Jugend Meister, U20 Vize- Europameister

Moritz wechselte vor drei Jahren aus Lübbecke nach Hildesheim. Als Abwehrchef dirigierte er seitdem die Defensive, bis die Saison für ihn im letzten Herbst nach einer schweren Knieverletzung vorzeitig beendet war. Der Kreisläufer hat sich vorgenommen, in dieser Saison möglichst schnell zurück aufs Spielfeld zu kommen und sich seinen Platz sowohl im Angriff als auch in der Abwehr zu erkämpfen. Im neuen Kreisläufertrio will er vermehrt auch im Angriff zum Einsatz kommen. Zunächst aber gilt es, wieder voll einsatzfähig zu werden. Moritz tut alles, um dieses Ziel schnell zu erreichen und der Mannschaft nach knapp einem Jahr wieder helfen zu können.

Er hofft aktuell, im Oktober wieder voll einsatzbereit zu sein.

Petar Juric

Rücknummer: 11

Position: Rückraum links

Länderspiele: 0

Lebensmotto/ Lieblingszitat: "No pain no gain"

Im Verein seit: 2023

Bisherige Vereine: SG Misburg, TSV Burgdorf

Petar ist in diesem Jahr aus Burgdorf, wo er vornehmlich in der Drittligamannschaft eingesetzt wurde, nach Hildesheim gewechselt. Er hat in den letzten Jahren auch bei einigen Erstligaeinsätzen vor allem Erfahrungen im Abwehrbereich gesammelt und hat hier auch seine Stärken. Das war auch einer der Hauptgründe für unseren Coach Daniel Deutsch bei der Verpflichtung des 23-jährigen Rückraumspielers. „Petars Abwehrqualität spiegelt sich nicht nur in seinem 1-1 Verhalten wider. Vielmehr spielt Petar Abwehr und arbeitet sie nicht nur. Er ist in der Lage, Auslösesituationen zu lesen und dadurch sehr antizipativ zu reagieren. Trotzdem möchte ich ihm nicht nur den Stempel eines Abwehrspezialisten aufdrücken. Ich bin mir sicher, dass er mit zunehmender Zeit auch ein sehr guter Angriffsspieler im linken Rückraum wird“ beschreibt Deutsch seinen neuen Schützling als wertvollen Teil der Mannschaft.



04.03.1998



Deutschland / Kroatien



Philipp Wäger

Rücknummer: 17

Position: Rückraum links/Mitte

Länderspiele: 0

Lebensmotto/ Lieblingszitat: Aus Leidenschaft wird Erfolg!

Im Verein seit: 2022

Bisherige Vereine: AMTV Hamburg (bis 2017), HSV Handball A-Jugend (bis 20128),

THW Kiel A-Jugend (bis 20129), THW Kiel U23 (bis 2020), THW Kiel (bis 2022),

HSG Ostsee (halbes Jahr ausgeliehen)

Bisherige Erfolge (Jugend zählt auch): Champions League Sieger, Deutscher Meister,

Pixum Super Cup Sieger

Philipp ist der einzige Spieler in unserem Team, der sich mit dem Titel „Champions League Sieger“ schmücken kann. Ein Titel, den ihm niemand mehr streitig machen kann! Er gehörte zur Mannschaft des THW Kiel, die sich 2020 im Finale gegen Barcelona durchsetzte und den Titel nach Kiel holte. Im Verlauf des Wettbewerbs erzielte der Nachwuchsspieler drei Treffer. Auch im Jahr davor gelangen ihm einige Treffer für den THW sowohl in der Bundesliga als auch in der Königsklasse. Mit seinen 23 Jahren gehört er in unserem Team nicht mehr ganz zu den jüngeren Spielern. Mit seiner Dynamik spielt er sowohl im Angriff als auch in der Abwehr eine wichtige Rolle in der Mannschaft. Trotz seinen frühen Erfahrungen auf dem europäischen Parkett ist er auf dem Boden geblieben, hat sich dafür aber in der letzten Saison schnell zu einem echten Leistungsträger im Team sowohl in der Defensive als auch im Angriff entwickelt. Nicht zuletzt deshalb wurde sein Vertrag vorzeitig um ein Jahr bis 2025 verlängert. Zum Ende der letzten Saison hat ihn eine Handverletzung zu einer Spielpause gezwungen. Philipp engagiert sich auch im Nachwuchsbereich und arbeitet gern mit jungen Spielern.



14.02.2000



Deutschland



Renè Gruszka

Rücknummer: 18

Position: Rechtsaußen

Länderspiele: Junioren > 15

Lebensmotto/Lieblingszitat: -

Im Verein seit: 2018

Bisherige Vereine: SC Laage, HC Empor Rostock, TuS N Lübbecke

Bisherige Erfolge (Jugend zählt auch): 4. Platz Junioren EM,

Aufstieg in die HBL, Meister 2. HBL

Renè spielt im sechsten Jahr in unserer Mannschaft und gehört in den letzten Jahren zu den beständigen Leistungsträgern und besten Torschützen. In dieser Saison wurde er erneut zum Vize-Kapitän gewählt. Ein Amt, das ihm nach eigenem Bekunden Respekt abnötigt und das er als Vertrauensbeweis wertet. Als Linkshänder gilt er als sicherer Schütze von Rechtsaußen und auch vom Punkt scheidet er eher selten. Mit 33 Jahren ist er der älteste Spieler der Mannschaft, genießt dementsprechend viel Respekt. ‚Laage‘, wie er in Handballkreisen und in der Mannschaft gerufen wird, wirkt immer ruhig und ausgeglichen, steht aber immer zur Verfügung, wenn es darum geht, Mannschaftskameraden zu unterstützen. Mit neuem Elan und neuer Motivation geht der Co-Kapitän auch in die neue Saison.



30.07.1990



Deutschland





Tjark Jonas

18.03.2003 

Deutschland 

Rücknummer: 29
 Position: Linksaußen
 Länderspiele: 0
 Lebensmotto/ Lieblingszitat: „I will win, just watch!“
 Im Verein seit: 2018

Bisherige Vereine: SV Beckdorf, Buxtehuder SV, Eintracht Hildesheim B- und A-Jugend
 Bisherige Erfolge (Jugend zählt auch): Achtelfinale Deutsche Meisterschaft B-Jugend

Tjark hat im letzten Jahr direkt den Sprung aus der A-Jugend in das Drittligateam geschafft. Sowohl in der B- als auch in der A-Jugend gehörte er jeweils zu den besten Torschützen seiner Teams, behauptete sich mit seiner Schnelligkeit in der Jugend-Bundesliga. Mit großem Trainingseifer und seiner zugänglichen, offenen Art hat er Trainer Daniel Deutsch überzeugt, die erste Alternative auf Linksaußen zu werden, wenn Lothar von Hermann in die zentrale Rückraumposition rückt, was in der letzten Saison oftmals der Fall war und auch in Zukunft oft der Fall sein dürfte. Der 20-jährige hat im letzten Jahr einen großen Entwicklungsschritt gemacht und sich nicht nur durch viel Einsatz ausgezeichnet, sondern ist auch im Abschluss immer sicherer geworden. Nicht zuletzt deshalb dürfte er auch in diesem Jahr viele Spielanteile bekommen und sich erneut weiterentwickeln.

Tobias Marselius Myrbakk

 18.08.2001

 Norwegen



Rücknummer: 8
 Position: Rückraum Mitte
 Länderspiele: 0
 Lebensmotto/ Lieblingszitat: „Rest at the end, not in the middle“
 Im Verein seit: 2022

Bisherige Vereine: Frogner, Lillestrøm TH, Fjellhammer IL
 Bisherige Erfolge (Jugend zählt auch): Halbfinale norwegische Meisterschaft, Norwegischer Meister 2020, 4. Platz norwegischer Pokal

Trotz seines jungen Alters (22) strahlt Tobias schon eine gewisse Routine und viel Spielverständnis aus. Der Norweger, der im zweiten Jahr für unseren Club spielt, konnte sich im letzten Jahr noch nicht richtig durchsetzen im Rückraum unserer Mannschaft, gilt aber als trainingsfleißig und ausgeglichener Mensch. „Die Grundlage für meine Entscheidung für einen Wechsel nach Hildesheim war zum einen, dass der Verein mir ‚hellwach‘ erscheint und sehr interessiert daran ist, weiter zu kommen und zum anderen, dass der Club professionell aufgestellt ist und die Mannschaft erfolgreich vorankommen will. Das hat mich überzeugt“ hatte er im Sommer letzten Jahres seinen Wechsel nach Hildesheim begründet. Seine Spielweise ist geprägt von gutem und schnellem Entscheidungsverhalten und viel Dynamik im Zweikampf. „Tobi“ ist ehrgeizig und hochmotiviert und will in diesem Jahr erneut einen Anlauf starten, sich im Rückraum Spielanteile zu erkämpfen.

MIT SPORTLICHER MODE
 IN DIE NEUE SAISON



D A M E N . H E R R E N . K I N D E R

EXKLUSIV IN HILDESHEIM

MARCCAIN | Marc O'Polo

KRESSMANN.

www.kressmann-hildesheim.de

Volksbank: Uns liegt sehr viel am Wohl dieser Region

Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen setzt auf starke Partnerschaft mit 110.000 Kunden und 60.000 Mitgliedern



Das ist ein guter Grund zu feiern für die Volksbank: 60.000 Mitglieder, 100.000 Kunden, 150-jähriges Bestehen.

Lokal verankert, überregional vernetzt, ihren Mitgliedern verpflichtet, demokratisch organisiert und an genossenschaftlichen Werten wie Partnerschaftlichkeit, Verantwortung und Transparenz orientiert: Diese Merkmale kennzeichnen die Genossenschaftsbank Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen, die 2023 ihr 150-jähriges Jubiläum feiert.

Mit 23 Geschäfts- und SB-Stellen bietet sie ihren Kunden neben den digitalen Kanälen ein dichtes Filialnetz und eine gute Erreichbarkeit in der Region. Die Förderung ihrer über 60.000 Mitglieder und knapp 110.000 Kunden und die Stärkung der Region gehören zu den Grundprinzipien ihres genossenschaftlichen Geschäftsmodells. Mit über 450 Mitarbeitern und ihren starken Partnern, der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken, bietet sie ihren Kunden eine Vielfalt an Finanzdienstleistungen und -produkten an.

Darum ist die Volksbank eG für die Stadt und Region Hildesheim wichtig

„Als regional verwurzelte Volksbank eG liegt uns sehr viel am Wohl unserer Region und ihrer Menschen. Wir verstehen uns als Motor und verlässlich starker Partner für eine wirtschaftliche und nachhaltige Entwicklung von Stadt und Landkreis“, unterstreicht Vorstand Henning Deneke-Jöhrens. „Auf diese Weise gestalten wir die Zukunft der Region aktiv mit.“

Gesellschaftliches Engagement gehöre für die Volksbank zum Selbstverständnis. So fördere das Unternehmen in der Region Jahr für Jahr zahlreiche soziale und gemeinnützige Initiativen, Vereine und Einrichtungen, die sich für eine verbesserte Lebensqualität und ein positives, gesellschaftliches Miteinander einsetzen. Für ihre Kunden vor Ort verstehe sich die Volksbank als fairer, vertrauensvoller Ansprechpartner rund um das Thema Finanzen. Und nicht zuletzt sei das Finanzinstitut ein großer, attraktiver Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb.

Darum fördert die Volksbank den HC Eintracht

Neben der vielseitigen Förderung des Breitensports unterstützt die Volksbank auch

den lokalen Leistungssport. „HC Eintracht kommt als sportlichem Aushängeschild für Hildesheim und Identifikationsträger für viele Hildesheimer hierbei eine besondere Rolle zu“, erklärt Vorstand Volker Böckmann. „Die Spiele in der Volksbank-Arena sind immer ein Erlebnis. Und über den Leistungssport lassen sich zudem Kinder und Jugendliche für Sport begeistern. HC Eintracht hat hier eine Vorbildfunktion, die alle Teammitglieder auch außerhalb des Platzes leben.“



Die Vorstände Henning Deneke-Jöhrens und Volker Böckmann haben ein klares Ziel: die Zukunft der Region Hildesheim positiv mitgestalten.

Bob Hanning: Euer Weg ist genau der richtige!

In einem Interview* mit der Redaktion spricht der erfolgreiche Trainer, Manager, Funktionär und ausgewiesene Handballexperte über viele handballspezifische Aspekte und unseren Trainer

Moin Bob, wo erwische ich Dich gerade?

Hanning: Jetzt zu Hause (Das Gespräch fand um 22.15 Uhr statt)

Während der Übertragungen zur U 21 WM hast Du immer wieder betont, dass wir in ein „Jahrzehnt des Handballs“ starten. Wie siehst Du die Perspektiven des deutschen Handballs, wohin wird oder soll sich der Handball in Deutschland weiterentwickeln?

Hanning: Natürlich sind die Nationalmannschaften als Aushängeschilder immer im Focus, insbesondere auch deshalb, weil mit der U 21 Weltmeisterschaft in diesem Jahr und der Europameisterschaft der Männer Anfang nächsten Jahres der Blick wieder stärker auf den Handball gelenkt wird. Ich glaube, dass wir in den Nationalmannschaften unglaublich viel Potential haben. Junge Spieler wie Julian Köster, Juri Knorr oder Johannes Golla sind ja schon „junge Alte“ und haben sich bewährt, weitere werden nachrücken. Die WM der U21 hat gezeigt, dass wir einige der Spieler bald auch neben den eben genannten sehen werden. Mit Dyn und damit dem Springer Verlag bieten sich außerdem deutlich mehr Möglichkeiten, den Sport zu präsentieren als dies bisher der Fall war. Wir müssen alles dafür tun, hinter dem Fußball die Nummer eins zu werden.



Quelle: bobhanning.de

Wo gibt es Deiner Auffassung nach noch Baustellen, die dringend bearbeitet werden müssen?

Hanning: Wir müssen uns in vielen Bereichen weiter professionalisieren. Ich denke, die Kooperation mit Dyn wird uns dabei helfen. Wichtig ist aber vor allen Dingen, dass junge Spieler noch öfter die Möglichkeit bekommen, hochklassig zu spielen. Ich weiß, dass der Druck bei den Vereinen hoch ist, trotzdem ist es wichtig, jungen Spielern entsprechende Erfahrungen im Spiel zu ermöglichen. Natürlich müssen wir die Nationalmannschaft weiter stabilisieren. Platz fünf bei der WM ist zwar gut, aber wenn man ehrlich ist, sind wir aktuell von der Spitze noch etwas entfernt. Wir sollten auch mal darüber nachdenken, warum wir bei der U 21 WM so erfolgreich waren. Ich glaube, dass uns auch Corona dabei geholfen hat. In der Corona-Phase hatten die Spieler weniger Spiele, konnten mehr trainieren und hatten deutlich mehr Zeit zum Regenerieren. Vielleicht müssen wir dies noch mehr in unsere Überlegungen mit einbeziehen. Ich glaube auch, dass sich unsere Idee, in Kooperation mit anderen Vereinen Mannschaften in der 1., 2. und 3. Liga spielen zu haben, so wie wir das in Berlin mit dem 1. VfL Potsdam praktizieren, förderlich ist für die Entwicklung von Spielern und sich immer weiter durchsetzen wird. Hannover-Burgdorf mit Vinnhorst oder auch Leipzig haben ja schon ähnliche Modelle.

Als Chef der Füchse Berlin managt Du eines der Spitzenteams der Liqui Moly Handball Bundesliga. Die einzelnen Clubs der deutschen Eliteliga sind in ihrer Leistungsfähigkeit bekanntlich sehr unterschiedlich aufgestellt, wobei einzelne Überraschungen in den Begegnungen zwischen Spitzenteams und Mannschaften aus dem unteren Tabel-

lendrittel natürlich immer wieder vorkommen. Siehst Du die Gefahr, dass sich die Teilung der Liga in eine Spitzengruppe, ein Mittelfeld und in Teams, die um den Klassenerhalt kämpfen, weiter ausbaut und sich nachteilig auf die Qualität und das Zuschauerinteresse auswirken kann?

Hanning: Nein, beim Fußball ist die Situation ja ähnlich. Ich glaube, die Liga ist gut aufgestellt, es wird immer wieder Überraschungen geben. Wer in diesem Jahr die Abschlusstabelle tippt, hat unheimlich viele Möglichkeiten und wird kaum die richtige Reihenfolge finden. Ich glaube, dass die Liga für sich steht und viel Spannung verspricht. Mannschaften wie Hannover-Burgdorf oder auch Melsungen werden sicher weiter nach oben drängen.

Als Trainer des 1. VfL Potsdam bist Du im letzten Jahr in die 2. Liga aufgestiegen, kennst aber auch die 3. Liga. Hälst Du die Anzahl der jeweiligen Mannschaften in den drei Bundesligen aktuell für richtig?

Hanning: Ja! Ich glaube, auch die 3. Liga ist richtig aufgestellt und wir haben die stärkste 2. Liga der Welt! Die 1. Liga steht wie gesagt für sich. Bei den Jugend-Bundesligen glaube ich, dass eine Verkleinerung förderlich wäre.

Wie siehst Du die Entwicklung der 3. Liga insgesamt in den kommenden Jahren?

Hanning: Ich halte das Niveau der dritten Ligen grundsätzlich für gut. Mit zunehmender Professionalisierung wird sich hier noch eine Steigerung ergeben.

Wenn ich aber schon mit Euch ein Interview mache, möchte ich deutlich sagen, dass ich den Weg Eures Vereins schon genau verfolgen und immer wieder nach Hildesheim schaue. Den jetzt eingeschlagenen Weg, mit jungen Spielern eine Mannschaft aufzubauen, halte ich genau für den richtigen! Und was ganz wichtig ist: mit Daniel habt Ihr den richtigen Trainer. Ich bin mir ganz sicher, dass Daniel mit seinem Weg und der Zusammenstellung der Mannschaft vollkommen richtig liegt und damit Erfolg haben wird.

Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg für die kommende Saison!

*Das Interview wurde geführt von Matthias Behnke

Zur Person

Bob Hanning (55) ist sicher einer der erfolgreichsten Trainer und Manager im deutschen Handball. Aktuell ist er Chef der Füchse Berlin und Trainer des 1. VfL Potsdam. Überaus erfolgreich ist Hanning in der Nachwuchsarbeit. Seine Ideen, seine Konzepte und die daraus resultierende Umsetzung haben die moderne Nachwuchsarbeit im deutschen Handball geprägt und in vielen Bereichen revolutioniert. Die vielen Meistertitel der Berliner belegen eindrucksvoll den Erfolg dieser Ideen und der von ihm entwickelten ganzheitlichen Konzepte. Zuletzt war er bei den Übertragungen der U 21 WM als Co-Kommentar aktiv.



**HILDESHEIMER
AUGENZENTRUM**

Scharf sehen ohne Brille

Ein neues Lebensgefühl



AUGENLASERN

Korrektur von Kurz-/Weitsichtigkeit und Hornhautverkrümmung

- Femto-LASIK ohne Skalpell
- Computergesteuerte Laserkombination
- Höhere Präzision und geringeres Risiko
- Schnellerer Heilungsprozess
- Komfortabler für den Patienten



GRAUER STAR

Moderne Laser-Operation für höchste Präzision und Sicherheit

- Spezial-Computerlaser statt Skalpell
- Komfortabler und schonender
- Bessere und schnellere Wundheilung
- Moderne Multifokallinsen für größere Unabhängigkeit von der Lesebrille

Design: www.smpmedia.net

Hildesheimer Augenzentrum am St. Bernward Krankenhaus

Lehrkrankenhaus der Universität Göttingen



0800 / 5 66 77 88
GEBÜHRENFREI

www.hildesheimer-augenzentrum.de



MVZ Hildesheimer Augenzentrum · Vinzentinum am St. Bernward Krankenhaus
Langelinienwall 7 · 31134 Hildesheim

Betreiber-Gesellschaft: Hildesheimer Augenzentrum GmbH · Ärztlicher Leiter: Ralph Herrmann



Ralph Herrmann



Moderne, bezahlbare Wohnungen mit hoher Lebensqualität und markante, wichtige Projekte der Stadtentwicklung (wie hier im Ostend): Die gbg hat viel zu bieten. Foto: Olaf Mahlstedt

„Wir lieben unsere Stadt Hildesheim und den Handballsport“

gbg hat sich als wichtiger Faktor der Stadtentwicklung und verlässlicher Partner der Mieter einen guten Namen in der Stadt gemacht

Die gbg Wohnungsbaugesellschaft Hildesheim AG ist das größte Wohnungsunternehmen in der Stadt Hildesheim. Das Unternehmen verfügt über mehr als 4.300 Wohnungen, vermietet Gewerbeimmobilien, Garagen, Einstellplätze, bietet Immobilien zum Kauf an und übernimmt die WEG-Verwaltungen für Kunden.

Gegründet 1892, gestaltet die städtische Tochtergesellschaft bereits seit über 130 Jahren attraktiven und bezahlbaren Wohnraum für die Menschen dieser Stadt. Mit derzeit über 60 qualifizierten und motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickelt, baut, modernisiert und vermietet die gbg, sozial und ökologisch nachhaltig Wohn- und Gewerbeimmobilien aller Größen in praktisch allen Stadtteilen Hildesheims. Aber nicht nur das.

Die gbg steht mit ihrem guten Namen auch für ein großes soziales Engagement und für die Unternehmensphilosophie, ganze Stadtviertel und städtische Räume zu entwickeln. Ziel ist es, auch den Raum außerhalb der Wohnung lebens- und erlebenswert zu gestalten – für eine schöne Stadt Hildesheim.

Schon vor der Energiekrise hat die gbg in die Modernisierung und energetische Optimierung ihrer Wohnungsbestände investiert und diesen Kurs weiter verstärkt. Auch stellt sich das Wohnungsunternehmen der demografischen Entwicklung mit der Überalterung der Gesellschaft. So zeichnen sich die Neubauten und die sanierten Wohnungen durch Barrierefreiheit aus. Weitere Schwerpunkte sind das Service-Wohnen oder das gemeinschaftliche Wohnen zur Miete.

Herausragende Beispiele dafür sind die Stadtteile Moritzberg, die Marienburger Höhe und das Hildesheimer Ostend. Hier hat die gbg

in den letzten Jahren hunderte neue Wohnungen gebaut, mit der Architektur und der Außengestaltung ganze Viertel geprägt. Darüber hinaus zählen auch einige Sonderimmobilien, wie das Theater für Niedersachsen, der Thega Filmpalast, das ibis-Styles Hotel und mehrere Seniorenwohnanlagen zum breit gefächerten Portfolio der gbg.

Das starke Engagement der gbg reicht allerdings weit über das Bauen oder das Modernisieren von Wohnungen hinaus. Finanzielle Unterstützung wichtiger sozialer Institutionen, eigene soziale Dienstleistungen und die Förderung des Ehrenamtes und der örtlichen Vereinswelt in den Bereichen Kultur, Sport und Soziales sind zentrale Themen, denen sich die gbg als ein sozial orientiertes Wohnungsbaunternehmen bei der täglichen Arbeit gern annimmt und so der Philosophie des Unternehmens gerecht wird.



Vorstand Jens Mahnken hat die gbg zu einem erfolgreichen Wohnungsunternehmen und zu einem Motor der Stadtentwicklung gemacht.

Die gbg ist inhaltlich, finanziell und auch freundschaftlich für viele Initiativen, Institutionen und Vereine der Jugend-, Kultur- und Gemeinwesenarbeit ein starker Partner in Hildesheim. Auch der Sport ist seit jeher ein wichtiges Anliegen zur Förderung der Lebensqualität in der Stadt Hildesheim.

„Sport steht für Integration, Teamgeist, Fairness, Einsatzwille und Erfolg. Das hat in Hildesheim eine lange, gute Tradition“, unterstreicht gbg-Vorstand Jens Mahnken. „Aus diesem Grund sind wir seit vielen Jahren dem Handballsport sehr verbunden. Die Treue der Eintracht-Fans ist einfach großartig. Wir sind stolz darauf, Partner des HC Eintracht Hildesheim zu sein!“





Die Volksbank-Arena – ein Glücksfall nicht nur für uns

Unsere Heimspielstätte ist die Volksbank Arena, eine moderne Event-Arena, die nicht nur Sportlern immer ein Erlebnis liefert. In den beiden letzten Jahrzehnten hat sich das Veranstaltungszentrum als zentrale Anlaufstelle für Sport, Kultur, Messen, Abi-Partys und anderen Events weit über Hildesheims Grenzen hinaus einen guten Namen gemacht und ist für die Stadt Hildesheim, besonders aber für unseren Club zu einem echten Glücksfall geworden.

Handball-Vereine aus ganz Deutschland beglückwünschen den HC Eintracht zur attraktiven Spielstätte. Das gilt nicht nur für die 3. und 2. Handball-Bundesliga. Ja selbst Stimmen aus der 1. Liga schwärmen von der kompakten Halle, dem schönen VIP-Bereich, dem leckeren Catering und der attraktiven Lage. Auch für Stars aus der Kulturszene wie Dieter Nuhr oder Max Raabe gilt die Volksbank-Arena als gute Adresse und beliebter Veranstaltungsort.

Es war Delf Neumann, der mit seinem Investment und Engagement im Jahr 2007 dafür gesorgt hat, dass aus der damals völlig maroden, abbruchreifen Sporthalle „Schützenwiese“ mit einem finanziellen und baulichen Kraftakt ein echtes Schmuckkästchen

geworden ist, das sich mit modernen Multifunktions- und Stadthallen anderer Städten locker messen kann.

Unsere Fans genießen das Flair der Arena bei den Heimspielen, aber auch die Zahlen insgesamt sprechen für sich: Bei 22 Abi-Bällen pro Jahr feiern insgesamt 11.000 Eltern und Jugendliche den Sprung der Kinder von der Schule in den nächsten Lebensabschnitt. Bei Ü-30-Partys lassen es 10.000 Besucher krachen. Die Volleyballer und Handballer locken jährlich bis 50.000 Sportbegeisterte nach Hildesheim in die Volksbank-Arena. Der EVI-Cup der Fußballer meldete zuletzt mit 11.200 Zuschauern immer „ausverkauft Haus“. Max Raabe, Dieter Nuhr oder aber auch die Band „Hellfire“ ziehen bis zu 8.000 Besucher in die Halle. Dazu kommen unter anderem noch Jubiläen, Messen und Betriebsfeste. Das macht unter dem Strich die beachtliche Zahl von mehr als 100.000 Besucher pro Jahr. Hoffen wir, dass wir in dieser Saison viele Erfolge in der Volksbank Aren feiern können!

ZANDER & GERLACH
BAUELEMENTE GMBH

- Rollläden
- Sonder-Größen & Formen
- Fenster
- Markisen
- Garagentore
- Terrassendächer
- Haustüren
- Plissees

ZANDER UND GERLACH BAUELEMENTE GMBH
 KARLSBADER STR. 2 | 31167 BOCKENEM | 05067/9919-0
 WWW.ZANDERUNDGERLACH.DE



Hildesheim ist und bleibt Handballland

Handball in der Region Hildesheim blickt auf eine große Tradition zurück. Anders als in anderen Städten hat der Handballsport in hiesigen Breitengraden immer besondere Aufmerksamkeit genießen können. Nicht zuletzt hing dies mit den Erfolgen von Eintracht zusammen. Nach der Verlagerung des Handballs vom Feld in die Halle in den sechziger Jahren stand in Hildesheim zunächst das Derby zwischen dem PSV Hildesheim und Eintracht Hildesheim im Mittelpunkt des Interesses. Nachdem beide Vereine 1971 fusioniert hatten, stellte Eintracht immer die höchstklassigste Mannschaft in der Region. Insgesamt viermal spielte der Club in der 1. Bundesliga (1968/69, 2000/2001, 2006/07 und 2011/12). Seit 2018 spielt die Mannschaft in der 3. Bundesliga. Nicht zuletzt diese Erfolge, aber auch die damals erfolgreiche Nachwuchsarbeit bei Eintracht, haben dafür gesorgt, dass der Handballsport in der Region immer beliebter wurde. „Hildesheim ist Handballland“ konnte man in dieser Zeit unter anderem auf T-Shirts lesen. Die lange Zeit unseres Clubs in Liga drei ließ andere Vereine der Region leistungsmäßig aufholen. Mit den Sportfreunden Söhrre spielt eine Mannschaft seit dem letzten Jahr in derselben Klasse. Die Derbys gehören zu den Höhepunkten des Handballjahres. Nach dem Aufstieg der SG Börde Handball sind in der Oberliga Niedersachsen wieder zwei Teams aus dem Kreis Hildesheim vertreten, denn die SV Alfeld hat sich in der 4. Liga etabliert und sorgt dort mit den Bördehandballern für Schlagzeilen.

Mit dem TuS Grün Weiß Himmelsthür ist ein Team aus der Region in der Verbandsliga Niedersachsen vertreten. Mit der DJK Blau Weiß Hildesheim und den zweiten Mannschaften der Sportfreunde Söhrre und Grün Weiß Himmelsthür spielen drei Teams aus der Region in der Landesliga. Auch die Frauen sind in der Region stark vertreten. Das Oberligateam von Eintracht Hildesheim ist die höchstspielende Frauenmannschaft. In der Frauen-Landesliga kommt es auch in diesem Jahr wieder zum Derby zwischen der DJK Blau-Weiß Hildesheim und der SG Börde Handball. Insgesamt kämpfen viele weitere Teams in den verschiedenen Klassen um Punkte. Der Slogan „Hildesheim ist Handballland“ hat zwar weiterhin seine Berechtigung, ein Aufstieg unserer Mannschaft in die 2. Bundesliga aber würde für alle Handballer einen neuen Leistungsschub und verstärkte mediale Aufmerksamkeit nach sich ziehen. Auch potentielle Sponsoren würden sich besser angesprochen fühlen. Profitieren von einem Aufstieg würden alle Vereine, denn dadurch würde „Handball“ wieder mehr in das Bewusstsein der Öffentlichkeit rücken und die Bedeutung des Sports in der Region fördern.

GEMEINSAM SIND WIR ROSA!
 AB SOFORT GILT DEIN TICKET ALS FAHRKARTE IM GESAMTEN ROSA-TARIFVERBUND*

ROSA Tarifverbund Kommt gut an.
 *2 STUNDEN VOR UND NACH DEN HEIMSPIELEN

JETZT TICKETS IN DER HIAPP KAUFEN!

Hi

Helios Klinikum Hildesheim: ein Leuchtturm in der Gesundheitsvorsorge

Jährlich mehr als 100.000 Patienten bietet das Akutkrankenhaus täglich rund um die Uhr eine erstklassige medizinische Versorgung

Hildesheim gilt über die Grenzen Niedersachsens hinaus als anerkannter, herausragender Gesundheitsstandort. Maßgeblichen Anteil daran hat das Helios Klinikum Hildesheim mit seinem Standort auf dem ehemaligen Bundwehrgelände in der Oststadt nahe der Autobahn. Im März 2014 hat Helios den Neubaukomplex von Röhn übernommen und zu einem der Leuchttürme in der Gesundheitsversorgung dieser Region ausgebaut.

Das Helios Klinikum Hildesheim ist ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung und Akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Hochschule Hannover. Mit 578 Betten und 1.500 Mitarbeitenden gehört die Klinik zu den größten Arbeitgebern der Region. In mehr als 20 Fachabteilungen und zertifizierten Zentren wie dem Brust-, Darm-, Hauttumor und Handtraumazentrum behandeln die Experten fachübergreifend über 100.000 ambulante und stationäre Patienten pro Jahr. Nicht zuletzt ist das Krankenhaus samt angrenzendem Medizinischen Zentrum „medicinum“ durch Busanbindung sowie ausreichend Parkplätzen plus Parkhaus bestens erreichbar.

Im September 2018 ist die Helios Lungenklinik Diekholzen an ihren neuen Standort in einen modernen Anbau des Helios Klinikums Hildesheim gezogen – und damit mitten ins Herz der inneren Medizin. Das ist für die Patienten und das Personal angesichts der kurzen

Wege und einer fachübergreifenden optimalen Zusammenarbeit der Mediziner eines Akutkrankenhauses von großem Vorteil. Mit neuem Namen „Helios Lungenzentrum Niedersachsen“, aber bekannten Gesichtern, ist es für die Patienten bei den ihnen vertrauten, kompetenten Ansprechpartnern geblieben.



Helios-Geschäftsführer Sascha Kucera: „Gesundheit und Sport sind untrennbar miteinander verbunden.“

Mit seiner Patientennachsorge im Stadtteil Ostend hat das Krankenhaus auch die Versorgungslücke zwischen der stationären und ambulanten Behandlung geschlossen. In einem hochmodernen Zentrum bildet Helios die Fachkräfte von morgen aus. Dazu gehört auch eine Simulations- und Notfallakademie, wo das ärztliche und Pflegepersonal nach den neuesten Erkenntnissen und bester Ausstattung geschult und trainiert wird.

Das Helios Klinikum Hildesheim engagiert sich stark im Bereich Sportmedizin, ganz gleich ob Profi- und Leistungssportler oder aber Hobby-sportler im Amateurrein. Als medizinischer Partner betreut und unterstützt das Helios Klinikum Hildesheim den regionalen Spitzensport.

„Gesundheit und Sport sind untrennbar miteinander verbunden. „Deshalb freuen wir uns, HC Eintracht Hildesheim als starken Partner zu begleiten“, erklärt Geschäftsführer Sascha Kucera zum Saisonstart. „Unser Team wird alles dafür tun, um seinen Beitrag zum Erfolg der Eintracht-Handballer zu leisten.“



Das gesamte Krankenhausgelände war Teil einer Kaserne / Dank der idealen Lage nahe Autobahn, Innenstadt und B 6 ist es bestens erreichbar.

LE GARÇON
 Café am Markt
 2016

FRÜHSTÜCK
 KUCHEN
 BAGELS
 PANINIS
 SALATE

KAFFEE
 TEE
 WEIN/SEKT
 LIMONADE
 SUPPE

Hoher Weg 4 / 31134 Hildesheim
 05121 / 875 24 81
 info@legarcon-hildesheim.de

DI BIS FR VON 09:00 BIS 18:00
 SA UND SO VON 10:00 BIS 18:00



Autohaus Kühl: Hildesheims Topadresse in Sachen Mobilität

Wechsel in der Geschäftsführung: Axel Kaczmarek (70) übergibt die Verantwortung zum 30. September an seinen Nachfolger Fabian Wölk

Es ist eine der Top-Adressen in Sachen Mobilität in der Stadt und Region Hildesheim: das Autohaus Kühl an der Münchewiese. An fünf Standorten ist die Kühl-Gruppe mit insgesamt 400 Mitarbeitern aktiv. In Hildesheim vertritt die Firma in ihren modernen, großzügigen Ausstellungsräumen und auf dem Außengelände die Marken VW, Skoda, Nutzfahrzeuge und Audi-Service. Die Kunden werden betreut von 140 Mitarbeiter, davon rund zwei Drittel im technischen Service.

„Die Zufriedenheit unserer Kunden ist unser oberstes Ziel und höchstes Gut“, unterstreicht Axel Kaczmarek. Der Geschäftsführer gilt als erfolgreicher Motor und Herz des Autohauses. Seit 2014 gibt er den Takt in der Firma vor. Etwa wenn es darum geht, eine für jeden Kunden maßgeschneiderte Service-Lösung zu finden oder mit einer individuellen, kompetenten und ehrlichen Beratung das jeweils beste Auto für jeden Käufer zu finden. Freundliches Auftreten und zuvorkommendes Handeln gelten im Autohaus als Selbstverständlichkeit.

In den modernen Werkstätten arbeiten die Techniker unter Einsatz neuester Technik. Fortbildung gehört zum gelebten Alltag. Und noch etwas unterscheidet das Autohaus Kühl von Mitbewerbern: Es ist ein familiengeführtes Unternehmen. Ein Vorteil: Die Gesellschafter investierten ihre Gewinne ins Unternehmen und machten es damit stark. Und: „Unsere Gesellschafter sind dicht dran an ihren Mitarbeitern. Bei uns ist das Handeln daher von Menschlichkeit, Anerkennung und gegenseitigem Respekt geprägt“, erklärt Kaczmarek.

Der Stil und die Leistungsstärke des Autohauses lassen sich auch in der Unternehmensleitlinien ablesen. Unter der Über-

schrift Kundennähe, Respekt, Identifikation, Leistung, Vision und Verhalten stehen unter anderem Vorgaben wie „Wir beraten mit Leidenschaft und bieten besten Service“ - „Wir schätzen unsere Kunden und achten die Leistung anderer“ - „Wir hinterfragen ständig unsere Leistung, um uns kontinuierlich zu verbessern“.

Beruflich macht Axel Kaczmarek so schnell keiner etwas vor, denn der Geschäftsführer ist ununterbrochen seit 1981 in der Autobranche bei verschiedenen Unternehmen in verantwortlicher Stellung aktiv. So wechselte er beispielsweise 2008 nach Wolfsburg ins Audi-Zentrum als Vertriebsleiter für VW und Audi, übernahm dann als Geschäftsführer das Audizentrum mit Gebrauchtwagenbereich bis ihn 2014 der Ruf in seine Heimatstadt Hildesheim erteilte.

Der Geschäftsführer weiß, wovon er spricht. Beruflich wie privat. Denn nach Feierabend schraubt er in seiner Werkstatt an seinen Rennwagen und fährt (heute mit seinem Sohn) Tourenwagenrennen auf berühmten Rennstrecken wie Nürburgring, Hockenheim, Zolder oder Zandvoort. Mit 70 Jahren will er nunmehr am 30. September in den Ruhestand gehen. An seine Stelle tritt dann im Autohaus Kühl der neue Geschäftsführer Fabian Wölk.



Geschäftsführer Axel Kaczmarek, Motor und das Herz des Autohauses Kühl, geht mit 70 in den Ruhestand.



Fabian Wölk lenkt das Autohaus Kühl als neuer Geschäftsführer vom 30. September an in die Zukunft.

Kühl hat nicht nur ein warmes Herz für Autofahrer, sondern auch für das Gemeinwohl in Hildesheim, ob nun für sportliche, kulturelle oder soziale Belange. So hält die Firma seit Jahren unter anderem auch Eintracht Hildesheim als verlässlicher Sponsor die Treue. „Wir sind in Hildesheim, wir leben in Hildesheim, wir identifizieren uns mit Hildesheim und wir unterstützen daher die Aktivitäten in Hildesheim“, erklärt Kaczmarek die Motivation des Autohauses Kühl in Sachen Sponsoring. – HC Eintracht sagt dafür ein dickes Dankeschön.

Eintracht's Frauenmannschaft: Die „Flamingos“ starten zuversichtlich in die Saison

Auch in dieser Saison tritt die Frauenmannschaft der Eintracht, die sich den Namen „Flamingos“ gegeben hat, in der Oberliga an und ist damit das am höchsten spielende Handball-Frauenteam in der Region. Die beiden Trainer Tim Kreth und Tristan Wippermann haben die Mannschaft intensiv auf die kommende Spielzeit vorbereitet. Das junge Team mit einem Altersdurchschnitt von gerade mal 23 Jahren will nach einer turbulenten letzten Saison wieder oben mitspielen.

Nach einer durchwachsenen Hinrunde, neuen Trainern und vielen neuen Spielerinnen zu Beginn der vergangenen Saison mussten die Flamingos zunächst einiges einstecken, doch die Mannschaft hat sich nicht unterkriegen lassen. In der zweiten Saisonhälfte 2022/23 schaffte sie es unter neuer Leitung als Team zusammenzuwachsen und meisterte die Rückrunde erfolgreich mit neun Siegen aus dreizehn Spielen.

Am Ende sprang Rang sechs dabei heraus. Mit einer eingespielten Mannschaft und einigen Neuzugängen, die sich auch abseits des Spielfeldes bereits als Bereicherung herausgestellt haben, gehen die Flamingos nun zuversichtlich in die kommende Spielzeit und hoffen auf einen guten Saisonstart. Ziel ist es, an die letzte

Rückrunde anzuschließen und eine konstante Leistung über die gesamte Saison hinweg zu zeigen. Mindestens Rang sechs soll dabei herauspringen. Der oder eine bessere Platzierung in der Abschlusstabelle nämlich wäre gleichbedeutend mit der Qualifikation für die Regionalliga, die 2024 neu eingeführt wird. Dass dies nicht einfach wird, ist der Mannschaft bewusst, denn auch die Konkurrenz konnte sich erfolgreich verstärken.

Durch die neue Staffeleinteilung in der Oberliga trifft das Team zudem auch auf Mannschaften, gegen die noch keine Punktspielerfahrungen gesammelt werden konnten. Es stehen also mit Sicherheit spannende Spiele und eine sehenswerte Saison bevor. Über viel Unterstützung bei den Heimspielen würden sich die Flamingos sehr freuen!

Saisonauftritt in der Sporthalle Ochtersum ist am 26. August um 18.00 Uhr mit dem Heimspiel gegen die SG Neuenhaus/Uelsen. Nach vier Auswärtsspielen in Serie ist das zweite Heimspiel dann erst am 30. September (18.00 Uhr) angesetzt. Gegner in Ochtersum ist dann die HSG Hunte-Aue Löwen. Den kompletten Spielplan findet Ihr im Netz unter nuLiga Handball, Oberliga Frauen Niedersachsen.



Hinterer Reihe von Links: Lara Ruppelt, Eyleen Schulz, Celia Heitefuß, Hanna Schrader, Vanessa Pertile, Ann-Kristin Roller (Spitzname AK)
Vordere Reihe von links: Annika Hanne, Sofia Reinicke, Noemi Heitefuß, Greta Mercédès Piontek, Celine Sperling, Antonia Westland (Spitzname Toni)
Auf dem Foto nicht dabei: Alina Könecke, Saskia Hellberg, Esther Pollex, Femke Veltmann

KRESSMANN steht für guten Geschmack, Tradition und das Moderne

Wurzeln des Modehauses reichen bis in das Jahr 1885 zurück / Unternehmen unterstützt als Sponsor HC Eintracht



Axel Kressmann leitete seit Anfang der 90er Jahre die Geschicke des Modehauses in Hildesheim.

Tradition und Moderne: Das scheint sich als Gegensatz zu widersprechen. Nicht so beim Modehaus KRESSMANN. Dort gehören die Tradition und das Moderne sogar im doppelten Sinne zusammen. Des Rätsels Lösung: Den Kunden bietet sich bei KRESSMANN moderne Mode, die aber auf wichtigen traditionellen Werten wie Qualität, Preiswürdigkeit und guten Geschmack beruhen. Zudem basiert das Unternehmen kaufmännisch auf einer langen Familientradition, deren Wurzeln bis ins Jahr 1885 zurückreichen, aber den Anforderungen an ein modernes, erfolgreiches Modehaus bis heute immer wieder gerecht werden.

Am Hohen Weg in Hildesheim arbeiten etwa 70 Beschäftigte. Auf 3650 Quadratmetern und vier Etagen bietet KRESSMANN etwas für jeden Geschmack, ob bei der Damen,- Herren oder Kinderbekleidung. Das Angebot internationaler Modemarken reicht von Kopf bis Fuß. In Sachen Schuhmode wird das Angebot durch den Mieter Zumnorde abgerundet. Das alles präsentiert sich in heller, angenehmer Atmosphäre bei freundlicher und kompetenter Beratung.

Das Modehaus KRESSMANN wird heute in der 4. Generation von Axel Kressmann geleitet. Das Haus hat immer noch den Charme und die persönliche Note eines erfolgreichen Familienunternehmens. Nicht selten trifft man ihn beim Einkauf und bekommt vom

Chef persönlich einen guten Tipp, wenn es darum geht, sich gut und geschmackvoll einzukleiden.

Obwohl die Zeit für Selbstständige angesichts der aktuellen Herausforderungen für den Einzelhandel besonders knapp ist, engagierte sich Axel Kressmann fünf Jahre lang als Ratsherr in Hildesheim und setzt sich derzeit als Mitglied im Ortsrat Stadtmitte/Neustadt für die Interessen der Bürger dieser Stadt ein. Zudem versucht er, mit seinem Engagement für den Einzelhandel in Hildesheim in Verbund mit anderen Kaufleuten und der lokalen Politik die Innenstadt zu stärken. Dahinter verbirgt sich oftmals ein Kraftakt.

Wer viel und lange arbeitet, muss aber auch mal entspannen. Eines der Hobbys von Axel Kressmann ist der Handballsport, nicht aktiv, aber als aktiver Fan vom HC Eintracht Hildesheim. Bei den Heimspielen ist der Unternehmer ein gern gesehener Gast und Fan, da er mit Leib, Herz und Seele seine Mannschaft unterstützt. Aber nicht nur das, auch als Premiumsponsor und überzeugter Hildesheimer fördert er das Handballteam.

„Die Spieler sind mit viel Leidenschaft, Fairness und vollem Einsatz bei der Sache. Tugenden, die auch den Einzelhandel prägen“, erklärt Axel Kressmann. „Da helfe ich, wo ich helfen kann, denn wir Hildesheimer halten zusammen. Denn wir sind Eintracht.“

Der Fanclub Hölle 39 Hildesheim e.V.

Seit vielen Jahren gehören die Frauen und Männer der „Hölle 39“ zu den aktiven Akteuren bei den Heimspielen unserer Mannschaft. Lautstark feuern sie unser Team immer wieder an, besonders die Trommler und Trommlerinnen bestimmen den Klatschrhythmus in der Volksbank Arena.

Der Fanclub wurde im August 2000 gegründet. Der damalige Spielort - die Halle 39 - inspirierte die Gründer, den Club „Hölle 39“ zu nennen.

Das Clubleben besteht aber nicht nur in der Unterstützung unserer Mannschaft, vielmehr steht der Club auch für Spaß und Gemeinschaft. Regelmäßig treffen sich die Mitglieder an jedem ersten Mittwoch im Monat ab 18.30 Uhr in der Vereinsgaststätte des VfV/Borussia 06, gehen gemeinsam Essen, veranstalten Spielabende, wie zum Beispiel das Knobeltturnier, oder unternehmen weitere Veranstaltungen.

Auch in Auswärtsspielen wird die Mannschaft unterstützt. „Wir fahren gerne zu Auswärtsfahrten und unterstützen unser Team“ berichtet Werner Künnecke, der 1. Vorsitzende des Clubs, der gerne weitere Mitglieder willkommen heißen würde. „Wir sind immer auf der Suche nach Leuten, die unser Trommelteam unterstützen können oder Spaß an unserem Vereinsleben haben“ appelliert Künnecke an allen Interessierten, einfach mal Kontakt aufzunehmen. „Wir sind im Foyer der Volksbank Arena bei jedem Heimspiel ansprechbar“ so der Clubchef weiter.

Wer sich aktuell über die Aktivitäten des Clubs informieren will, klickt einfach die vereinseigene Homepage www.hoelle39.de an und findet dort alle Termine, Kontaktdaten und jede Menge Bilder.

„Wir freuen uns über jeden, der sich bei uns meldet“ hofft Werner Künnecke, in dieser Saison neue Mitglieder begrüßen zu können.





EVİ: zuverlässiger, guter und fairer Partner für die Kunden und den Sport

Der Hildesheimer Energieversorger hat frühzeitig auf Bio-Energie gesetzt / Versorgungssicherheit ist das oberste Gebot

Die EVI Energieversorgung Hildesheim und die Menschen der Region Hildesheim: Das passt zusammen. Als Tochterunternehmen der Stadtwerke Hildesheim und versorgt die EVI die Stadt Hildesheim mit Strom, Erdgas, Trinkwasser und BioWärme sowie die Region mit Strom und Erdgas. Was die Verbundenheit des regionalen Unternehmens zu den Menschen in Stadt und Landkreis Hildesheim bedeutet, hat die Energiekrise eindrucksvoll unter Beweis gestellt: Der Energieversorger hat sich als zuverlässiger, guter und fairer Partner für die Kundinnen und Kunden erwiesen.



Mustafa Sancar, kaufmännischer Geschäftsführer der EVI Energieversorgung macht sich stark für die HC Eintracht Hildesheim

Mit rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bietet die EVI als moderner, regionaler Energiemanager energienahe Dienstleistungen zu den Themen E-Mobilität, Ladesäuleninfrastruktur, Digitalisierung und Photovoltaik an. Dabei hat sie die Lebensqualität der Menschen und die Zukunft immer im Blick.

Beispiel E-Mobilität: Derzeit bietet die EVI 54 öffentliche E-Ladepunkte in Hildesheim und der Region. Der Ausbau weiterer Stationen ist geplant. Die EVI e-mobil-Ladekarte eröffnet den Nutzern Zugang zu allen Ladestationen der EVI in und um Hildesheim und zu den europaweit mehr als 180.000 Ladepunkten des Stadtwerke-Verbunds ladenetz.de. Perfekt für alle, die flexibel e-mobil unterwegs sein möchten. Für das Laden zuhause können Interessierte bei der EVI Wallboxen erwerben und fachmännisch installieren lassen. Die Experten in Sachen Energieversorgung und E-Mobilität bieten diesbezüglich einen Rund-um-Service aus einer Hand.

Die EVI setzt verstärkt auf erneuerbare Energien und nutzt aktiv die Chancen der Digitalisierung. Ökologische Produkte und eine hohe Versorgungssicherheit stehen dabei an erster Stelle. Das Unternehmen engagiert sich in den Bereichen Soziales, Bildung und Sport.

Mit ihren umweltpädagogischen Schulprojekten Trinkwasser und Energie engagiert sich die EVI seit vielen Jahren bereits bei den Jüngsten und zeigt Dritt- und Viertklässlern wie man sorgsam mit Wasser und Energie umgeht. Auf ihrer Internetseite findet sich ein eigener Bereich für Kinder und Jugendliche namens „EVI Kids“. Darüber hinaus bietet das Unternehmen Energie- und Wasserspartipps in acht verschiedenen Sprachen, auch diese sind auf der Internetseite zu finden: www.evi-hildesheim.de.

„Genau wie die Handballer des HC Eintracht Hildesheim sind wir tief in der Region verwurzelt. Als Versorgungsunternehmen ist es unser Anliegen, unseren Beitrag dafür zu leisten, dass wir auch morgen noch eine lebenswerte Heimat haben“, sagt der kaufmännische Geschäftsführer der EVI, Mustafa Sancar. „Daher unterstützen wir die Eintracht aus voller Überzeugung, denn sie steht für Teamgeist, Fairplay, Toleranz und Respekt. Werte, die auch bei uns großgeschrieben werden. Die Eintracht gehört zu Hildesheim und macht einen wesentlichen Teil der Attraktivität unserer Heimat aus.“



Nachhaltige, wohlige Wärme: Das Holzhackschnitzelheizkraftwerk der EVI Energieversorgung Hildesheim am Römerring

CONSULTING TEAM

Vermögensverwaltung AG
HILDESHEIM
BRAUNSCHWEIG
GÖTTINGEN
HANNOVER
NORDHAUSEN



Noch nie war Geldanlage so einfach!

Die digitale Vermögensverwaltung macht's möglich:

- › Bereits ab 100 € monatlich
- › Keine Mindestlaufzeit
- › Aktives, persönliches Management
- › Geldanlage mit Strategie
- › Keine Transaktionskosten



www.ct-direkt.de

... denn Ihr Geld ist mehr wert!

unabhängig | individuell | erfolgsorientiert

... zugelassen und beaufsichtigt durch die BaFin (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht)

Osterstraße 39A | Telefon 05121 289990 | info@consulting-team.de
31134 Hildesheim | Fax 05121 2899999 | www.consulting-team.de



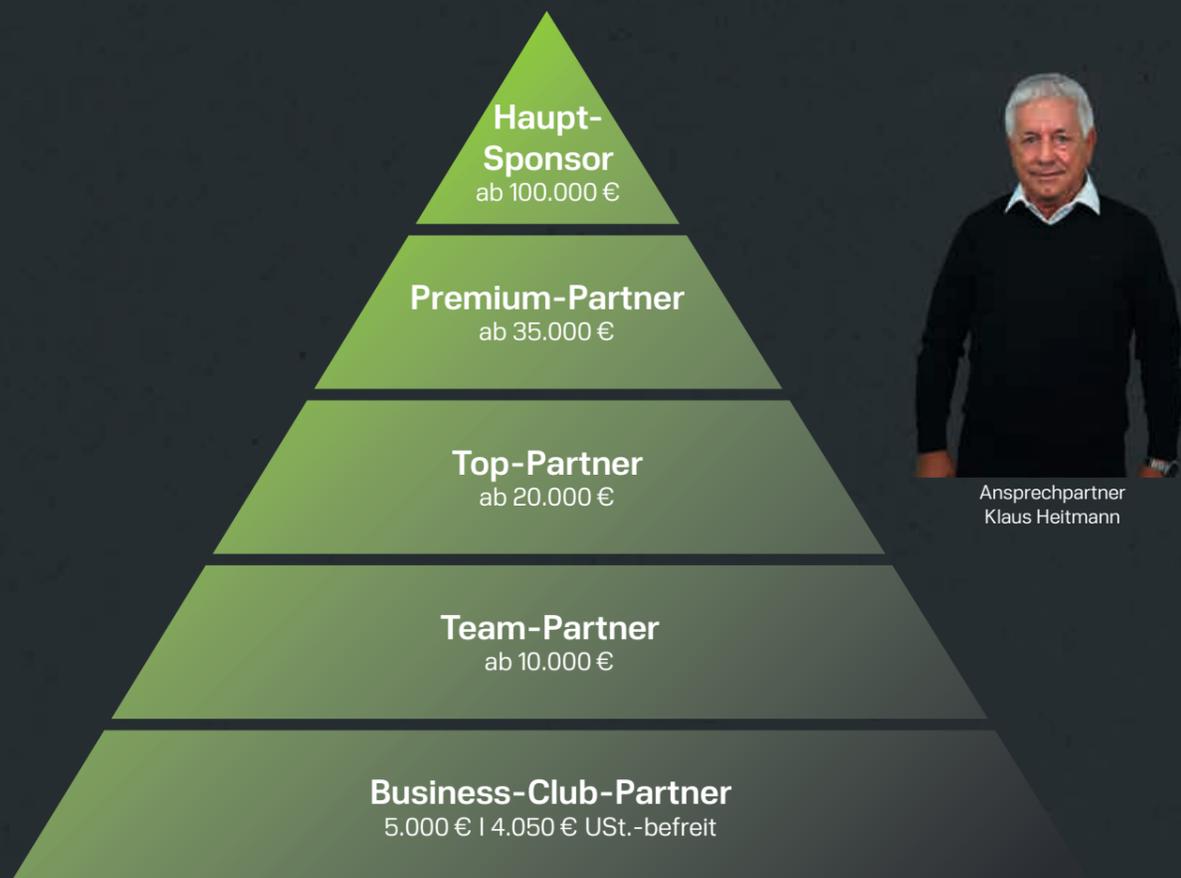
Auch in dieser Saison überträgt Sportdeutschland.TV alle Spiele der 3. Handball-Bundesliga live.

Wer eine Partie über den Livestream www.sportdeutschland.tv zu Hause schauen möchte, klickt sich einfach auf das gewünschte Spiel.

Ein Spiel live zu schauen, kostet 5,00 €. Man hat die Auswahl, welchem der beiden Kontrahenten das Geld (anteilig) zugutekommen soll.

Also nicht vergessen: jeweils auf den Button unseres Clubs zu klicken!

Beteiligen Sie sich am Erfolg der Mannschaft



Kompetenz und Zuverlässigkeit hat einen Namen: Elektro-Lindemann

Traditionsfirma aus Hildesheim-Bavenstedt ist Spezialist für Industrie- und Krankenhausbau

Was haben St. Bernward-Krankenhaus, Bosch Werke, Theater für Niedersachsen, Sülte Hotel, Volksbank-Arena, ibis-Hotel, Halle 39 und das Vinzenzkrankenhaus Hannover gemeinsam? Alle diese und viele andere markante Gebäudekomplexe sind von der Planung bis zum fachgerechten Ausbau elektrotechnisch bestens aufgestellt – dank einer Traditionsfirma aus Hildesheim-Bavenstedt.

Kompetenz, Innovation, Zuverlässigkeit und die Flexibilität des Mittelstandes – mit diesen Eigenschaften hat sich die Elektro-Lindemann GmbH in der Region Hildesheim und weit darüber hinaus einen guten Namen gemacht. Die 38 Mitarbeiter des Fachbetriebs um Firmenchef Georg Brecht arbeiten in nahezu allen Bereichen der Elektrotechnik und gelten insbesondere als Spezialisten für den Krankenhaus- und Industriebau.

Die Schwerpunkte der täglichen Arbeit umfassen die Installation, Reparatur und Wartung von Industrie-, Büro und der besonderen Privatobjekten. Dazu gehört aber auch die Planung und Projektierung von Steuerungs- und Installationsanlagen mittels modernster Technik.

Insbesondere beim Industrie- und Krankenhausbau stehen die Experten aus Bavenstedt in der Planung und Ausführung vor besonderen Herausforderungen. So ist eine Flut von Vorschriften und Auflagen zu beachten. Die Anforderungen an die Betriebssicherheit sind extrem hoch, da ein Stromausfall schlimme Folgen nach sich ziehen könnte. Dabei gilt es, Patienten und Personal optimalen Schutz zu bieten.

Brecht: „Da trennt sich dann der Spreu vom Weizen.“ Von da her ist es kein Wunder, dass Elektro-Lindemann beim Krankenhaus- und Industriebau in ganz Deutschland gefragt ist.



Firmenchef Georg Brecht steht mit seinem guten Namen steht für Kompetenz, Tradition, Zuverlässigkeit und Innovation.

Im Jahr 2000 hat Brecht die 1939 gegründete Firma übernommen. Er selbst ist seit 42 Jahren im Betrieb, hat dort ein Praktikum und danach eine Lehre absolviert, um dann seinen Meisterberuf zu machen. Angesichts der erfolgreichen Entwicklung bei Elektro-Lindemann sucht der Firmenchef ständig nach neuen, qualifizierten Mitarbeitern. Dabei setzt er mit der familienfreundlichen 4-Tage-Woche neue Akzente, zahlt Löhne über dem Tarif und fördert das Gemeinschaftsgefühl mit gemeinsamen Feiern bis hin zu Ausflügen und Reisen.

Teamgedanke und Leistungswillen sind Brecht sehr wichtig, in der Firma, aber auch im Sport. Vor Jahren hat der Fußballfan seinen Spaß am Handballsport und Eintracht Hildesheim entdeckt: „Handball ist ein ehrlicher, packender Sport. Da geben die Spieler 60 Minuten lang alles.“

Das ist auch der Grund, warum Elektro-Lindemann als Sponsor HC Eintracht unterstützt. Brecht: „Qualität hat ihren Preis. Daher möchten wir mit unserem Engagement für HC Eintracht und dem TFN den guten Ruf von Hildesheim als Kultur- und Sportstadt gern weiter stärken.“



Die 38 Mitarbeiter des Fachbetriebs mit Sitz in Bavenstedt sind bundesweit als Spezialisten gefragt. Fotos: Keuntje



**Jetzt
Anmelden!**
Kinder von 4-13 Jahre



KiBA
KinderBallSportAkademie
von Eintracht Hildesheim

**Handball.
Basketball.
Inklusiver
BallSport-Mix.
Fußball.**



Leiter



**Joshua
Becker**

Trainer



**Philipp
Wäger**

Trainer



**Jakub
Tonar**

Trainerin



**Lena
Schleifer**

Kontakt:

Joshua Becker Abteilungsleiter Handball

Philipp Wäger Leiter der Handball-TalentSchmiede

joshua.becker@eihi.de

philipp.waeger@eihi.de

